



wie jetzt. Eine besondere Wirkung könnte lediglich von uns aus zu erwarten sein: die Senkung der deutschen Zölle...

Die Frage ist nicht mit einem kurzen Ja oder Nein zu beantworten. Denn die Ausfuhrsteuer ist überhaupt nur in bestimmten Umständen möglich...

Deshalb hat Brüning jetzt mit der deutsch-österreichischen Zollunion einen ganz neuen Weg beschritten: bei ihrer Durchführung und Ausdehnung auf andere Staaten würde eine Steigerung der deutschen Ausfuhr eintreten...

Soll die Gewinnausschüttung unserer Politik: Besserung der Wirtschaftslage zur Vermeidung des finanziellen Zusammenbruchs...

Wenn, weil wir weder sofort Auslandsgelei bekommen noch die Schäden verzinzen und auszahlen können. Andererseits können wir auch fortsetzen...

Insoweit ist das Programm Brüning. Die weitere verheißungsvolle Drohung mit Zurückziehung französischer Kredite dürfte insofern nicht ernst zu nehmen sein...

Daraus muß man schließen, daß von anderer Seite (Amerika?) andere kurzfristige Kredite für den Fall der Kündigung der französischen angelehnt worden sind.

Morgen für die Zollunion. Neuvertrug Verhandlungen der holländischen und schweizerischen Reaktionen bringen meistens günstige Auslassungen Nordamerikas...

Ueberbrückungskredit für die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung. Die Reichsversicherungsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat nunmehr den angeforderten Ueberbrückungskredit von 33 Millionen RM...

wie es sich nach seinen bisherigen Taten und Erklärungen darstellt, so phantastisch und so unvollständig, daß man die Durchführung für unmöglich halten muß.

Der Entwurf der Zollunion ist ein wichtiger Schritt. Die Zollunion ist ein wichtiger Schritt. Die Zollunion ist ein wichtiger Schritt.

Handelsvertrag Südlawien-Tschechoslowakei abgeschlossen. Nach amtlicher Mitteilung aus Belgrad sind in Prag die Handelsvertragsverhandlungen zwischen Südlawien und der Tschechoslowakei zum Abschluß gebracht worden.

Ein politischer Zollunionplan. Der regierungsfremde Reichsminister für die Angelegenheiten der Zollunion zwischen Polen, der Tschechoslowakei, Südlawien, Rumänien und Griechenland...

Das Reichsheinmal kommt nach Berta. Das Reichsheinmal ist ein wichtiges Ereignis. Das Reichsheinmal ist ein wichtiges Ereignis.

Bank ihre verhältnismäßig großen Vermögensbestände in den Verkehr bringen würde.

Eine Notverordnung gegen politische Ausschreitungen? Die die Telegraphenunion erklärt, steht eine Notverordnung der Reichsregierung gegen politische Ausschreitungen unmittelbar bevor.

Zum Volksbegehren: Landrat von Bismarck entlassen. Der Amtliche Preussische Pressedienst teilt mit: Der Landrat des Kreises Regenbald in Pommern, von Bismarck, in dessen Verhalten bereits früher bei der Durchführung des Volksbegehrens 'Freiheitstages'...

Der Führer der Zentrumspartei, Prälat Raas, hat gestern in einem Interview mit dem Vertreter des Kaiser 'Luzifer' sehr ausführlich betont, daß die materiellen, wirtschaftlichen, politischen und physischen Gründe der bisherigen Handhabung der Friedensverträge und Reparationsaufgaben geändert werden müßten.

Dr. Dmu-Gai.

Roman von Georg Gantsch. Der Name durchfährt ihn wie ein Blitz. Emmengebräde - das konnte gleichbedeutend sein. Der Name durchfährt ihn wie ein Blitz. Emmengebräde - das konnte gleichbedeutend sein.

Karawane nicht mehr mit rechten Dingen zutun. Ab und zu schienen einige seiner eingeborenen Träger, und befragte er sie nach ihrer Meinung. Sie gaben ihm Antworten, an deren Wahrheit er bezweifelte.

Der Diamantkönig und sein verwohntes Lehrlingskind konnten sich über den Empfang nicht beklagen. Der Mann war, als er am frühen Morgen feilschte, daß man Dmu-Gais Gebühre nicht mehr so gering ansetzen dürfe.

Stammans über die Dächer und ummte das rauhe Glaten der gefälligen Menge. Es war natürlich, daß sie bei ihren Gesprächen auf Dmu-Gais Arbeiten und Pläne zu sprechen kamen, und da legte der Müncher mit falkenden Fragen ein. 'Weider erubir er wenig über das, was ihm bewegte, Dmu-Gai sprach nur flüchtig von alten Schätzen, die irgendwo in Afrika lagen und nur ihr ganz allein gehörten, verbreitete sich dagegen ausführlich über in ihrem Besitze befindliche Diamantenfelder und Goldgruben, die sich in beständigem Wabe ausbeuten wollte.'



### Aus der Stadt Halle Balmsonntag.

Der Balmsonntag ist von jeher der Konfirmationssonntag in den meisten unserer Gemeinden und in diesem Jahre auch der Hauptkonfirmationssonntag in unserer Stadt, wenn ihm auch in den größeren Gemeinden schon an mehreren Sonntagen Konfirmationsfeiern vorgegangen sind.

Konfirmation, das ist der erste große Schritt ins Leben. Aber es soll kein bloßer Akt sein, sondern ein neuer Anfang werden. Jeder der jungen Christen soll nun in eigener Verantwortung verhalten, auf dem rechten Grundton seine eigene Lebensmelodie zu gestalten. Verzicht nicht der Engherzigkeit im Herzen und Verstand, dann entfaltet sich im Reichtum des Lebens das rechte Lebensgefühl.

In den Erinnerungen aus meinem Leben" schreibt der Hallenser D. E. von Dugander über seine Konfirmation: "So war ich denn, wie ich glaube, innerlich angefaßt und nicht gerade der schlechtesten Konfirmand. Die Konfirmationsfeier selbst lag durch die Art und die durchgehende Beiseit des Vaters das Gespräch heiliger Worte und ich mir eben wie die erste Abendmahlfeier an dem schönen Altar der Marienkirche lange Zeit unvergessen geblieben."

Und der zum Hallenser gewordene D. Friedrich Böns lag von seiner Konfirmation: "Des Konfirmationsunterrichtes bei dem Pastor, in dessen Gemeinde ich geboren war, und der Konfirmation durch meinen Vater gedanke ich in dankbarer Freude. Das Konfirmationsbestimmnis und -geheimnis ist mir keine Zeit gemeldet; es entsprach dem, was ich selbst empfand."

Der Konfirmationssonntag liegt am Beginn der Karwoche. So gibt er jedem Konfirmanden die Lehre mit: "Lasset uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens und laufen durch Geduld in dem Kampfe, der uns verbindet ist."

Am 28. März vor 400 Jahren wurde in Schmalfeld der erste evangelische Bund geschlossen. So gibt uns dieser Tage die Mahnung mit: "Wir als die von einem Stamme stehende auch für einen Mann."

Und der 29. März dieses Jahres ist der Tag der Einführung unseres neuen Gebetbuches. Das laßt unsere Konfirmanden und uns selbst: "Läßt Wort und Weisheit leben und Zeit und Ewigkeit zusammenfließen. Einet dem Herrn ein neues Lied mit herzlichem Danke, in euren Herzen durchs ganze Leben!"

Manfred Roemcke

### Ein Hallenser als Leiter der Berliner Schloßbibliothek.

Dr. phil. Hans Duth, der als Nachfolger von Dr. B. Krieger zum Bibliotheksrat bei der Schloßbibliothek in Berlin ernannt wurde, ist aus Halle gebürtig, wo er Archologie bei Carl Robert studierte. Dr. Duth ist zugleich Vertreter für die halleischen Schloß- in Kassel-Schlösschen, Somburg, Brühl, Neues Palais und Stadtschloß Potsdam.

### 350 Gefellen stellen aus.

Wie alljährlich, so findet auch in diesem Jahre eine Ausstellung von Gefellenstücken statt, die von dem hiesigen Junnausstellungsbureau veranstaltet wird. Die Ausstellung vertritt wiederum sehr reichhaltig zu wer-

den, da etwa 350 Gefellenstücke aus fast allen Bundesländern, die Eltern ihre Gefellenstücke anstellen werden. Einen Reichtum der Ausstellung können wir Interessierten nur empfehlen, um sich von der Leistungsfähigkeit des Junnausstellungsbureau zu überzeugen. Da u. a. auch etwa 50 Damenstücke in verschiedenen und Frauenmodellen mit ihren teilweise hervorragenden Gefellenstücken ver-

treten sind, kann auch unseren Damen ein Besuch der Ausstellung nur empfohlen werden. Die Ausstellung, die in den Räumen der Halle und Zentralsäle der Saalestraße stattfindet, ist am Sonntag, dem 28. März, von mittags 10 Uhr bis abends 6 Uhr und am Montag, dem 29. März, von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr abends geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf.

## Die vom Rummelplatz . . . Freitarten, Gratsbüchlein und schlechtes Geschäft.

Allerlei aufgereihtes, aufgereihtes Volk, dem der eifrige Wind um die Nase weht, die harmen Lachen läßt und die bunten Lappen um den Kopf schlägt, hat auf dem Rummelplatz seine flüchtige Lagerstätte aufgeschlagen. Der Humor und die Schamlosigkeit des Jahrmarktskünstlers ist aber in diesem Jahre etwas ungelutet und frohtig geworden, nicht allein wegen der Märzeshitze, sondern vor allem wegen des schlechten Geschäftes, und nicht nur der Speiseportionen schließt um 1/20 Uhr seinen Betrieb.

Selbst der Freitartenbesitzer, der — als Volant — eine gewisse Bekantheit des Umtriebes erlangen muß, ist lang- und klanglos verlaufen. Trotz des Preisabbaus, der auf dem Jahrmarkt wirklich erheblich durchgeföhrt worden ist, ist der Umsatz in erasabes erasabes im Maße zurückgegangen. Eine große Pfefferhandlung, in der Schokoladenherzen mit sinnigen Sprüchen einer vergangenen Zeit um Käufer werben und die mit täglichen Umföhen von etwa 50 Mark arbeitete, hatte gestern bis in die Abendstunden hinein

nicht einmal drei Mark eingenommen. Der Jahrmarkt ist spärlich geworden. Das Vieh und die Schlachtvieh des Jahres auf, da der Viehhändler nur sehr wenige Lampen in Betrieb hat, um den elektrischen Strom zu sparen.

Von den Karussells fehlt manches in diesem Jahre. Die Umföhren sind zu hoch geworden, um

ein "berühmtes" Dampfkarussell, einst der Aufmerksamkeitspunkt mancher Schilfersliebe, ist für immer vom Rummelplatz verschwunden.

Der Besitzer hat sich ein Total in Bremen angelegt. Der Jahrmarkt gibt kein Geld mehr her und die Karussells leben bei jeder Fahrt zu. Die Amortisationskosten für ein derartiges Unternehmen sind außerordentlich hoch, da die Abnutzung sehr groß ist und außerdem vieles unnotig geröhrt wird.

Wie hoch die Anschaffungskosten eines Karussells sind, möge allein die Tatsache zeigen, daß ein ganz einfaches Autofahrerstück für kleine Kinder einen Anschaffungskosten von annähernd 5000 Mark hat. Bei dem großen Karussells gehen die Beträge in die Hunderttausende, da hier auch der Drehorgelbetrieb ungeniem verteuert wirkt. Ein Karussell, das etwas auf sich hält, besteht immer neue Schlagrollen

und die sind sehr teuer. Im allgemeinen ist man geneigt, die Tatsache, daß ein solches Karussell sich keine Chancen leisten, als eine gewisse Vergeblichkeit und Verunsicherung des Betriebes, da die Drehorgel schweigt. "Neue Schlager müssen wir bringen", so erklärte mir eine Karussellbesitzerin. Die Rollen sind zu teuer und gehen schnell

in die Brüche, deshalb leisten wir uns eine kleine Kapelle . . ."

Auf einem Karussell muß Betrieb sein, sonst macht es keinen Spaß. Deshalb werden sehr viel Freitarten ausgegeben, um Stimmung zu machen.

Außerdem müssen eine ganze Reihe von Personen mitfahren, um das richtige Gleichgewicht herzustellen, da sonst schnelles Fahren unmöglich wird. Es ist Tatsache, daß bei mancher Fahrt, an der etwa 20 Personen mitfahren, der Besitzer eine Einnahme von 40 Pfennig hat.

Gedänge um einen Büchleinparade, denn hier werden Praturkräfte vertrieht. Richtige Musikantwürste. Sie haben zu lange auf dem Ruff gelegen und sind eingetrodnet, da sich keine Käufer finden.

Selbst Vortragsreden verschicken einen Teil der Rufe, die sie nicht verkaufen, um die Vorträge überhaupt durchführen zu können. In einer anderen Stelle ist eine kleine Manier unter freiem Himmel aufgebaut. Man ist erstaunt über das immerhin schöne Tiermaterial. Auf Befragen erklärt der Besitzer: "Wir haben eigentlich eine Schaubühne für Raubtierdrehen, aber in der heutigen Zeit verlohnt sich kaum ein Aufbau, deshalb gehen wir die Tiere so."

Während der Abendstunden ist trotzdem diese oder jene Rube oder dieses oder jenes Karussell überfallen, dann werden schnell die Eintrittspreise heraufgesetzt. Über die Freude dauert nicht einmal eine halbe Stunde, dann bleiben die Besucher aus.

Wenn sich am Abend der Jahrmarktsmann in seinem Wohnwagen mit Kollegen und Verwandten zusammenfindet — fast die gesamten Schilfer untereinander sind verschwägert oder verschwägert —, dann sprechen sie von ihren Sorgen und erinnern sich noch dann und wann einigerm beiferer Zeiten. Jahrmarktsdämmerung . . .

Und wenn gegen Abend der letzte Degelgang verfliegt, das letzte Licht erlischt werden soll, dann werden die Fahrten noch einmal zu kurz und die Speiseportionen noch einmal so groß und mander Vorübergehende bekommt auf "Wunsch" einen Koffel voll in den Mund geschmiert.

Es wird Nacht, eine Nacht mit Sternen ohne rechten Platz, eine Nacht voller Sorgen, eine Nacht mit Dunkelheit, ohne Ruhe . . .

### Eintragungsschein zum Volksbegehren

Der Unterausschuß Halle-Stadt für das Stahlhelm-Volksbegehren macht alle die Einwohner, die aus zwingenden Gründen vom 8. bis 21. April verreisen müssen, darauf aufmerksam, daß sie, um in anderen Orten Präsenzen zu leisten, im Besitz von Eintragungsscheinen sein müssen. Dieser Eintragungsschein ist unter Angabe der Gründe zu beantragen

im halleischen Rathaus, Rathsastr. 34 (Eintragungsschein), in der Zeit von 8 bis 11 Uhr und 3 bis 6 Uhr. Mittwochs und Donnerstags von 7 bis 11 Uhr. Jeder, der während der genannten 14 Tage vom 8. bis 21. April von Halle abwesend ist, muß sich einen solchen Schein befragen.

Einzelne fährt die Frau Gemahlin passieren.



### Sammlungen für das Volksbegehren.

Der Unterausschuß Halle-Stadt für das Stahlhelm-Volksbegehren wird zur Deckung der Propagandaarbeiten umfangreiche Sammlungen bei allen Einwohnern der Stadt vornehmen, und zwar durch Vorkaufsammlung und durch Büchlein-sammlung. Berechtig zu Einmahlungen sind nur die mit dem Ausweis des Stahlhelms versehenen Stahlhelmsmitglieder oder die Angehörigen des Stahlhelms, die im Besitz einer großen verloschten metallenen Stahlbüchse mit der Aufschrift "Opfer für das Stahlhelm-Volksbegehren" und im Besitz eines dazugehörigen Ausweises sind. Die Propaganda wird vom Stahlhelm durchgeführt und die Bewusstseinsbildung wird gegeben, für die Kosten recht ergiebig aus den Kräften beizutragen.

Freiwillige Einmahlungen werden vom Unterausschuß erbeten auf die Adressenlisten von H. F. Schumann und vom halleischen Stadtverordneten, Stadtbürgerstraße 69, und auf der Rauf für Landwirtschaft, Leipziger Straße 64, auf das Konto "Stahlhelm-Volksbegehren — Unterausschuß Halle-Stadt". Die Bewusstseinsbildung wird in die Sammlungen und solche, die vorgehen, ohne geprüften Ausweis für das Volksbegehren sammeln zu können, sofort festnehmen zu lassen und von solchen werden Sammlern dem Volksbegehren, Stadtbürgerstraße 69, H. F. Schumann, Mitteilung zu machen.

### Schwerste Bedenten der Lehrerschaft.

Mit nachfolgendem Schreiben nimmt der halleische Lehrerereiter Stellung zu den Vorschlägen der Stadtverordneten über den Schulrat:

In die Stadtverordnetenversammlung in Halle.

"Die halleische Volksschullehrerschaft hat mit tiefstem Bedauern von den Vorschlägen der Stadtverordnetenversammlung über den Schulrat Kenntnis genommen. Durch die Erhöhung der Klassenbehaltskassen, durch die weitere Erhöhung des Arbeitsmaßes der älteren Lehrer, durch die Kürzung der Stunden auf der Oberstufe, durch den Wegfall der Kursfahrt und durch die Verminderung der Gartenbau-, Sonder- und Werkunterrichtsstunden sind rund 40 Hilfskräfte überflüssig geworden."

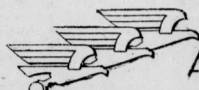
**\* Durch Qualität zur Umsatzsteigerung,  
durch Umsatzsteigerung zur Preissenkung!**

# Billig Kaufen und billig Fahren ist zweierlei

Die Frage des wahren Gebrauchswertes, die Frage der „Wirtschaftlichkeit auf die Dauer“ steht beim Kauf eines Automobils heute mehr denn je im Vordergrund.

Wer es sich irgend leisten kann, wählt daher gleich ein richtiges Automobil — von 2 Liter Hubvolumen aufwärts — und das wieder eine Marke, deren Ruf sichere Garantien bietet. Denn, daß es Unterschiede gibt zwischen „PS“ und „PS“, das hat sich allmählich herumgesprochen. Billig kaufen und billig fahren ist zweierlei . . .

Der unentwegte Verkaufserfolg unserer Typen Adler Favorit (2 Liter), Adler Standard 6 (3 Liter) und Adler Standard 8 (4 Liter) erfüllt uns unter den gegebenen Verhältnissen mit doppelter Freude; ist er doch ein schlüssiger Beweis dafür, daß wir unserem Ziel: Deutschlands leistungsfähigste, zuverlässigste und wirtschaftlichste Gebrauchs-Fahrzeuge zu bauen, so nahe gekommen sind, wie dies nach dem gegenwärtigen Stande der Autotechnik überhaupt möglich ist.



# ADLER

ADLERWERKE VORM. HEINR. KLEYER A.G. FRANKFURT/M. (Alle Preise verstehen sich ab Frankfurt/M.)



### NEUE PREISE AB WERK:

- ADLER FAVORIT Spezial-Limousine . . . . . RM 4450.—
- ADLER STANDARD 6 A 4-5-Sitzer, Innensteuert-Limousine . . . RM 6250.—
- ADLER STANDARD 6-7-Sitzer, Pullman-Limousine . . . RM 7950.—
- ADLER STANDARD 8 Typ Hamburg Pullman mit Aphon-Spargetriebe . . . RM 12250.—

### NEUE SCHÖPFUNGEN:

- ADLER FAVORIT Luxus-Limousine . . . RM 4800.—
- ADLER STANDARD 8 Typ Frankfurt 6-7-Sitzer Pullman . . . RM 9750.—
- ADLER STANDARD 8 Luxus Sport-Reise-Cabriolet . . . . . RM 10450.—

Vertreter: Witt & Krüger G. m. b. H., Halle (Saale), Merseburger Straße 4

Beierlein sind die fälschlichen Stimmen außerordentlich stark zuzunehmen...

Betrübend ist es, daß auf die starke Erhöhung der Schülerzahl in den nächsten Jahren keine Rücksicht genommen worden ist...

Die Lehrerhaft, die sich auf tiefer für Kind und Schule verpflichtet fühlt, bringt hierüber sehr schmerzliche Gedanken...

Die Spende-Fähigkeit der Menschen nachgelassen

hat. Man muß unterscheiden zwischen den ausnahmslosigen Aufgaben, den fakultativen und den zwingenden Leistungen...

Der Etat des ärgsten Jahres unter Dach.

Die Selbstverwaltung bleibt erhalten. — Die Fürsorge frisst alle Ueberweisungsteuern. Abbau von Generalmusikdirektor und großer Oper. — 150 Prozent Bürgersteuer und doppelte Biersteuer werden mit 27 zu 25 Stimmen durchgebracht.

Für das Stadtparlament und für die Zukunft der Stadt war die gestrige außerordentliche Sitzung die wichtigste des Jahres...

den Etat wohl um weitere Millionen belastet haben. Aber irgendeine Lösung, die sich durchführen ließe, haben die Parteien der Vorkonferenzen nicht genannt.

Nur für was es selbstverständlich, die steuerliche Belastung der Bevölkerung abzulösen. Man überließ es der zur aktiven Arbeit entschlossenen rechten Seite, die Lösungsträger für den Etat zu lösen.

nehmen, die man hier beschließt, für verfehlt. Er kann darauf hinweisen, daß 48 Prozent der Einnahmen von den Organisationen kommen...

Den Abbau des Generaldirektors Vands, der nicht auf Grund seiner künstlerischen Leistungen, im nächsten Jahr vorgenommen werden muß...

Der Musikdirektor der Kommissionen fixiert lediglich den Gegensatz zwischen bürgerlichen und proletarischem Theater...

Der Referent Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) hat in einem großen Teil der gemachten Aussagen wiederholt, er wolle dabei darauf hin...

Bei der Abstimmung wird die außerordentliche Sitzung mit Mehrheit abgelehnt, der Einsparung des Generalmusikdirektors wird einstimmig zugestimmt...

Kulturinstitut wie das Museum lebensfähig halten muß. Deshalb hat man sich auch die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft nicht damit befremden, sämtliche Mittel zu streichen...

Die stärkste Belastung für den Gesamtetat bringt, natürlich die Kommunisten auf dem Platz. Bürgermeister Veltjusen sieht sich genötigt, dieses richtig zu stellen...

Der Jugend- und Arbeiterparlament, lebensfähig halten muß. Deshalb hat man sich auch die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft nicht damit befremden...

Der Jugend- und Arbeiterparlament, lebensfähig halten muß. Deshalb hat man sich auch die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft nicht damit befremden...

Der Jugend- und Arbeiterparlament, lebensfähig halten muß. Deshalb hat man sich auch die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft nicht damit befremden...

Der Jugend- und Arbeiterparlament, lebensfähig halten muß. Deshalb hat man sich auch die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft nicht damit befremden...

Der Jugend- und Arbeiterparlament, lebensfähig halten muß. Deshalb hat man sich auch die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft nicht damit befremden...

Der Jugend- und Arbeiterparlament, lebensfähig halten muß. Deshalb hat man sich auch die bürgerliche Arbeitsgemeinschaft nicht damit befremden...

Die Sozialdemokraten widerprechen; sie mühten keine private Fürsorge und Stadt, Peters (Soz.) sieht keinen Grund, deshalb die milderbittenen Kreise zu belassen...

Das wichtigste Kapitel des Etats ist das der Steuern und Abgaben, über das Stadtr. V. A. r. h. referiert. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab. Stadtr. V. A. r. h. (H. A.) gibt im Namen des Stadtr. V. A. r. h. eine Erklärung ab...

Zum 25 jährigen Oberbürgermeisterjubiläum Dr. Ribes

Führte er aus: Meine Damen und Herren!

Die heutige Sitzung ist vornehmlich die letzte vor den Ferien. In diese fällt ein Tag, der für die kommunalpolitische Entwicklung unserer Vaterstadt Halle von großer Bedeutung geworden ist...

Städtischen Werke ging während der Amtszeit der Oberbürgermeisters in mächtigen Schritten weiter. Im Provinziallandtag gehört Oberbürgermeister Dr. Ribes zu den markantesten Persönlichkeiten...

Wenn demnach 25 Jahre verfließen sind, seitdem Oberbürgermeister Dr. Ribes unter uns weilte, so bedeutet mir als die erhablen Vertreter der Bürgerhaft dieses Tages mit Freuden die Erinnerung an die oherwörtliche Mühe und Arbeit, die Herr Oberbürgermeister Dr. Ribes der Stadt Halle geleistet hat...

Den Zeitraum mit den französischen Sitzungen genehmigt das Haus ohne größere Debatte. Dr. V. A. r. h. (H. A.) weist darauf hin, daß damit ein alter Wunsch erfüllt wird...

Der angesehene Stadtschreiber rief sämtliche Parteien auf den Kampfplatz. Der Referent weist darauf hin, daß Verhältnisstädte sind als der Wunsch, das Stadtheater in seiner alten Form zu erhalten...

Stadtr. Müller (Soz.) hält die Maßnahme für ein Versehen. Die Frage ist heute ungelöst, ob alle Forderungen, die man an die Gemeinde stellt, erreicht werden...

Städtischen Werke ging während der Amtszeit der Oberbürgermeisters in mächtigen Schritten weiter. Im Provinziallandtag gehört Oberbürgermeister Dr. Ribes zu den markantesten Persönlichkeiten...

Wenn demnach 25 Jahre verfließen sind, seitdem Oberbürgermeister Dr. Ribes unter uns weilte, so bedeutet mir als die erhablen Vertreter der Bürgerhaft dieses Tages mit Freuden die Erinnerung an die oherwörtliche Mühe und Arbeit, die Herr Oberbürgermeister Dr. Ribes der Stadt Halle geleistet hat...

Den Zeitraum mit den französischen Sitzungen genehmigt das Haus ohne größere Debatte. Dr. V. A. r. h. (H. A.) weist darauf hin, daß damit ein alter Wunsch erfüllt wird...

Der angesehene Stadtschreiber rief sämtliche Parteien auf den Kampfplatz. Der Referent weist darauf hin, daß Verhältnisstädte sind als der Wunsch, das Stadtheater in seiner alten Form zu erhalten...

Stadtr. Müller (Soz.) hält die Maßnahme für ein Versehen. Die Frage ist heute ungelöst, ob alle Forderungen, die man an die Gemeinde stellt, erreicht werden...

Stadtr. Müller (Soz.) hält die Maßnahme für ein Versehen. Die Frage ist heute ungelöst, ob alle Forderungen, die man an die Gemeinde stellt, erreicht werden...

Stadtr. Müller (Soz.) hält die Maßnahme für ein Versehen. Die Frage ist heute ungelöst, ob alle Forderungen, die man an die Gemeinde stellt, erreicht werden...









# Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleine Anzeigen" sind die Werbungsblätter. Das Blatt kostet 5 Pf., die Lieferfrist 20 Pf. Wenn über 15 Zeilen bestellt sind, so wird ein besonderer Preis vereinbart. Die "Kleine Anzeigen" werden am besten bis 10 Uhr abends am Tage vor dem Erscheinen der Zeitung bestellt. Die Preise werden auf 5 Pf. nach unten abgerundet. Die Anzeigen werden am besten bis 10 Uhr abends am Tage vor dem Erscheinen der Zeitung bestellt.

## Offene Stellen

**Hausierer**  
für praktische Haus-  
wirtschaftler bei jedem  
Sonntags- und Feiertags-  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Zu vermieten

Ein komfortables  
Schlafzimmer  
zu vermieten, in  
guter Lage, 42 L.

## Concierge

**möbl. Zimmer**  
in g. Lage, 42 L.,  
Zust. sehr gut, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Gr. l. Zimmer

mit Bad u. Neben-  
kammer, an natio-  
nalem, feinstem,  
Wohnort, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Rolläden

**Bester Schutz**  
gegen Einbruch  
an jedem Fenster  
ohne bauliche  
Veränderung  
gemüthlich, Heim  
und dauernde Ver-  
besserung, wenn Ver-  
schlag von 6000 Mt.  
gegen Einbruch bei  
monatlicher Mietab-  
gabe von 100 Mt.  
gegenüber, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Arbeitszimmer

in Hausbesitz von  
Eigentümern, für  
sofortige, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Engeräum

am Ballplatz zu ver-  
mieten, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Wohnung

in 2. Stock, 4 Zim-  
mer, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Gaub. möbl. Zim.

mit guter Aussicht  
zu vermieten,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Gut möbl. Zim.

zu vermieten,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zimmer

et. Licht, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## 2 gut möblierte

**Wohn- u. Schlafz.**  
zu 2 Betten, elektr.  
Licht u. Küchenan-  
lage, 42 L., unter  
6 500 an die Exp.  
d. Ztg.

## 2 gut möblierte

**Wohn- u. Schlafz.**  
zu 2 Betten, elektr.  
Licht u. Küchenan-  
lage, 42 L., unter  
6 500 an die Exp.  
d. Ztg.

## Kaiserplatz 20

3-Zim.-Wohnung,  
mit Bad, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim. 10 Pf.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

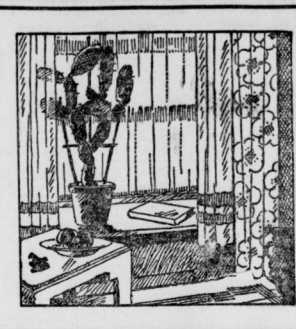
in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Möbl. Zim.

in g. Lage, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.



**Zu verkaufen**  
Zweiradmaschine  
mit Motor, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Brennholz

hart u. weich, 1. fert.  
Licht, 42 L., unter  
6 500 an die Exp.  
d. Ztg.

## Otto Kummer

(Kabe-Passage)  
Uhren bester Qualität  
zu verkaufen, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Handwerker

wie neu, umhän-  
gebar billig zu verk.  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Stuhlbespannung

gegen Umzug auf  
Pianos, 42 L., unter  
6 500 an die Exp.  
d. Ztg.

## Garten

mit allen Geräten,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Gr. l. Zim.

mit Bad u. Neben-  
kammer, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Gr. l. Zim.

mit Bad u. Neben-  
kammer, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Gr. l. Zim.

mit Bad u. Neben-  
kammer, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Gr. l. Zim.

mit Bad u. Neben-  
kammer, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Gr. l. Zim.

mit Bad u. Neben-  
kammer, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Gr. l. Zim.

mit Bad u. Neben-  
kammer, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Ihr guter Geschmack

fordert eine passende Ausstattung Ihrer Fenster  
Der schweren Zeit entsprechend, finden Sie das  
Richtige hierin zu bekannt mäßigen Preisen im  
größten Spezialhaus der Branche

# Methner

Vertrieb von Erzeugnissen sächsischer  
Gardinenfabriken Gg. Methner & Co.

Halle (Saale), Leipziger Straße 87  
Ritterhaus

## ein gutes Großes Zimmer

mit mehreren Möbeln  
zu verkaufen, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Pianos

Einige nur kurze  
Zeit gespielte  
Pianos zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Wagen

Verkaufte sofort weg,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Bredwagen

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Ein neuer

Wagen zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Sökeland



Die altbekannte Qualität  
Anlieferungstermin:  
Paul Lindner, Halle (S.)  
Kl. Ulrichstraße 18a, Fernspr. 22418

## 500 Klaviere

ausgezeichnete Klaviere  
zu verkaufen, 42 L.,  
unter 6 500 an die  
Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.

## Kindergarten

billig zu verkaufen,  
42 L., unter 6 500  
an die Exp. d. Ztg.







**Familien-Nachrichten**

**Ely Wust  
Kurt Gehhaar**

zeigen ihre Verlobung zugleich  
im Namen der Eltern an  
Größzig (Anhalt)  
den 29. März 1931

Ihre Vermählung geben bekannt  
Studienassessor

**Otto König und Frau Hilde**  
geb. Worch

Rohleben Rummendorf  
23. März 1931

Unsere geliebte gute Mutter

**Wilhelmine Hillebrandt**

verschied gestern sanft und ohne Todeskampf  
nach langem, schwerem Leiden.

Halle (Saale), den 27. März 1931.

Die trauernden Kinder  
**Agnes, Gertrud, Margarethe,  
Liesla, Ulrich, Ursel,  
Hans-Georg und Klaus**

Die Beerdigung hat in aller Stille stattgefunden.

Heute früh hat ein sanfter Tod meinen lieben  
Mann, unseren guten Vater, Groß- und Schwieger-  
vater, den Gastwirt

**Karl Arndt**

wenige Wochen vor seinem 60. Geburtstag von  
uns genommen.

**Auguste Arndt, geb. Wagner  
Familie Körner**  
Turmstrasse 2

Beerdigung Mittwoch, den 1. April 1931,  
13<sup>1/2</sup> Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes.

Für allen in Worten und Schrift uns ge-  
spendeten Trost beim Heimzuge unseres lieben  
Entschlafenen, für den reichen Blumenschmuck  
und das ehrenvolle Geleit seiner Freunde und  
Kameraden sagen wir nun auf diesem Wege  
unsere herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Margarete Fuß geb. Iffand  
und Kinder.**

Cracau, den 28. März 1931.

**Statt Karten.**

Für die herzliche Anteilnahme  
beim Heimzuge unseres lieben  
Sohnes

**Otto**

sprechen wir hierdurch unseren  
tiefeempfindenden Dank aus.  
Besonders danken wir der auto-  
pfernden Teilnahme der Jugend.  
Ostrau (Kr. Bitterfeld),  
den 28. März 1931.

Familie  
**Otto Rohde.**

**Hallesche Beerdigungsanstalt**

**„Frieden“**

Inhaber: Hermann Gericke  
Fleischerstr. 9/11 Fernruf 225 57  
Eig. Automobil-Überführungswa-  
gen - Bestellungen - Über-  
führungen  
Geschäftsstelle der  
Volks- und Lebensversicherungs-  
A.-G. „Deutscher Herold“

**Familien-Drucksachen**  
fertigt schnell und sauber an  
**Otto Hendel-Druckerl.**

**Plissee**

gut, schnell,  
preiswert  
**Lundenberg 17**  
Leipziger Str.



**Schlafzimmer**

in begehrten For-  
men, also sachlich  
und wohlwiegend auf  
das Auge, führt in  
ständig großer Aus-  
wahl und wirklich  
billig

**Möbel-  
WOLFF**

Rich.-Wagner-  
Str. 1 (Reileck)  
Lieferung mit Möbel-  
auf nach allen Orten

**Barbara**

Die glückliche  
Geburt ihres 5. Kindes, eines  
gesunden kräftigen Mädels  
zeigen in dankbarer Freude an  
**Dr. Bernhard Beletes u.  
Frau Irmgard geb. Hensch**  
Halle, den 27. März 1931  
Cecilienstraße 3



Gestorben:  
Halle, Hermann Str. Postf. 11,  
Friedrichsberg 1 (Beerdigung  
30. 3., 13.30 Uhr) — August  
Koch, Maurer, 59 Jahre, Rich-  
Kocher-Str. 11 (Beerdigung  
30. 3., 13.30 Uhr) — Leberecht  
Sideri, Ziegler-Cberwerkstätt,  
Karlstraße 23 (Beerdigung 30. 3.  
15 Uhr), Frau Barbara  
Kimmann geb. Heide, 82 Jahre  
(Beerdigung 30. 3., 14 Uhr),  
Hilfenhof, Albert Buchendorf,  
Kandwirt, 74 Jahre (Beerdig.  
29. 3., 15 Uhr),  
Bernburg, Aug. Böhm, 68 Jahre,  
— Frau Amalie Bartenmann,  
geb. Trebing, 66 Jahre (Beerdig-  
ung 30. 3., 15 Uhr),  
Zorgau, Frau Clara Schlegel, geb.  
Königer, 67 Jahre — Frau  
Amalie Wehner, geb. Gernab,  
63 Jahre (Beerdigung 30. 3.,  
14.30 Uhr),  
Trebitz, Frau Bimie Theresie  
Seber, geb. Staps, 81 Jahre.

**Fertige elegante  
Mäntel und Kostüme**

ca. 100 Stück zur Auswahl  
Eigener Herstellung, schwarz, blau, farbig  
alle Größen, auch für sehr starke Damen  
Lieferung in Kostüme Mk. 88 - 95 - an  
oder nach Maß Mäntel Mk. 78 - 88 - an  
billiger u. besser im Fragen als Konfektion  
über 200 edle Stoffe für alle Fertigkeiten.

**August Göbel**  
Damenschneider, Talanstr. 1, II. Etage.  
Entgegenk. Zahlungsbedingungen.

**Verlobungsringe**



Eigene Fabrikation,  
daher billige Be-  
zugsquelle. Wertmaß  
mit sehr. Betrieb

**R. Voss**  
Juwelen-Fabrikant  
Leipzigerstr. 1  
Leubergang.

**Einl.-Abitur** Institut Boitz,  
Innen, Thür.

Pol. Hauptberuf u.  
Möbeln, Frau Hil-  
Stefanstraße, unverb.  
Brandt, Tischlerei,  
Lieberaner Str. 10.

**Waldtrau**  
fauber, sucht noch  
Schiffen. Off. unter  
D 10027 an die Exp.  
dieser Zeitung

**Muskel- und Nerven-Rheumatismus**

Seit einem Jahr leide ich an Muskel- und Nervenrheumatismus.  
Deshalb ich nichts unversucht ließ, wollten die Schmerzen im Rücken  
und Beinen ein Ende nehmen. Da landte mit meine Schwieger-  
mutter zu Weihnachten Ihr Jodisches Kräuterpulver. Ich nahm es  
regelmäßig ein und heute nach 3 Monaten fühle ich mich wohl und  
kräftig. Die Schmerzen wurden immer weniger. Ihnen schreibe ich  
wieder gut. habe in letzter Zeit wieder 12 Pf. zugenommen. Ich  
bin von der Wirkung Ihres Präparates wirklich sehr überglücklich und  
werde nicht verbleiben Ihr Erzeugnis weiter zu empfehlen. So  
schreibt Frau Anna Zettler, Halle a. S., Mühlweg 20 am 1. März 1931  
Das Jodische Kräuterpulver behält aus 19 verschiedenen, meist  
inoffizien Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlen. Dabei ab-  
solut unschädlich. Nach dem Gutachten des Herrn Prof. Dr. med.  
Gans Friedrichsberg enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der  
Atmungsorgane, des Lungensystems und der Ver-  
dauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheuma-  
tismus, Nervenstörungen, rheumatischen Kopf-  
und Rückenschmerzen, Blutkreislaufstören.  
Schachtel 3,- M. Vorräthig in vielen Apotheken.



Vorher heimt in Halle und umliegenden Städten-Nachher

**Geschäftsverlegung!**

Mein Büro wird am 1. April 1931  
von Weissenfels nach

**Merseburg, Entenplan 9, II**  
verlegt Ruf 3256

**Alfred Walther**  
Generalagent der Allianz und  
Stuttgarter-Verein — Vers. A.-G.

**Handschuhe  
Krawatten**

ein schönes Ostergeschenk.  
Preise zeitgemäß.  
**J. Roedel,  
Gr. Steinstr. 4**

**Möbel u. Polsterwaren**

• aller Art  
• kaufen Sie billig und gut bei  
• **Hugo Mittelstaedt**  
• Tischlermeister Halle a. d. S.  
• Gr. Klausstr. 34 - Kl. Klausstr. 4  
• Telefon 318 79

**Bänder**

aus  
reiner Naturseide **2.90**  
jetzt 5.90 4.50 3.90  
im Modenhaus  
**Blankenstein**  
Obere Leipziger Straße 71



Lessingstraße 40 42  
Telephon 221 84 und 29 334

**Wohnung verlegt nach  
Martinsberg 19**

Sprechzeit: 8-9 und 3-4 Uhr,  
aus. Sonntags nachm. u. Sonntag.  
Fernsprecher 214 38 (wie bisher)  
**Dr. Schöber**

**Wegen Umzugs nach  
Blücherstraße 1**

(am Königsplatz)  
halte ich vom 30. März bis 7. April  
keine Sprechstunde ab  
**Dr. N. Weins  
Frauenarzt**

**Kraftfahrzeug-Führerschule**

**C. Teudeloff**  
Merseburger Str. 147 - Fernr. 23100  
Sorgfältige Ausbildung in  
sämtlichen Klassen



Neuanfertigung,  
Umarbeit. u. Moderni-  
sieren aller Möbel,  
z. B. Bettfedern, werb-  
zu Bettfedern, werb-  
schwertest umgebaut.  
Zihscheit, Dadrig-  
straße 11.

**Wer**

will die Gelegenheiten  
benützen, der Auto v.  
Halle nach Rübchen  
in der Ratwische?  
Offert. unt. C 5726  
an die Exp. d. Ztg.

**Waldtrau**  
sucht noch Mädchen  
(je Tag 3,50 Mark),  
Angeb. u. D 11301  
an die Exp. d. Ztg.

**Verloren**

**Brillianting**  
am 26. März auf d.  
Hofplatz ob. d. Besse  
borstlich verloren.  
Gegen 20 M. Be-  
lohnung abzugeben  
Wolffstr. 1a, II. r.

**Gefunden**

Ein großer  
**Hund**  
sugelaufen. Gegen  
Bücherlohn abzugeben.  
Bühnenstr. 11a,  
Zangenbogen,  
Belle 81.

**Tapeten**

Rolle von **28 Pf.** an.  
Mittlere u. bessere Preis-  
lagen. Musterbücher und  
Musterrollen auch außer  
Haus.

**Arnold & Troitzsch**  
Große Ulrichstraße 1.

**ALS VERLOBTE  
U. VERMÄHLTE**  
empfehlen sich  
zum Osterfeste

viele junge Paare am besten durch eine  
Anzeige in der vielgelesenen „Saale-  
Zeitung“. Dieser einfache Weg ist  
auch sehr billig, weil Familien-Anzeigen  
zu einem ermäßigten Preise aufge-  
nommen werden. Er hat weiter den  
Vorteil, daß man keine Freunde, Be-  
kanten und Verwandten vergessen  
kann. Die Aufgabe der Familien-  
Anzeigen erbitten wir recht bald

**Garagen 23 Mk. an Benzin 27 Pf.**  
Autocinstell. 10 Mk., Grobverbrauch Rabatt.  
Telephon 323 91. Grob-Garage Königstraße 71/72.

**Die heutige Zeit verlangt  
Preisabbau!**

Erstklassige dauerhafte Kleidung in  
besten Verarbeitung aus **Qualität-  
stoffen** zu zeitgemäß niedrigen  
Preisen bietet Ihnen unsere

**Maßkleidung**

Schneider-Zwangs-Innung Halle a. S. u. Umgeb.

**DIE  
NEUE  
FEDERLEICHTE**

May-Supinator-Schuheinlage  
wird überall mit rückhaltloser  
Begeisterung und Freude  
getragen, denn sie trägt im Schuh  
nicht auf, wird als Einlage kaum  
empfinden u. macht das Gehen  
in jedem Schuh leicht u. bequem.

**Supinator**  
ist in ihrer neuen, federleichten  
Konstruktion ein großer Fort-  
schritt auf dem Gebiete der  
Fußbehandlung. Sie wird nach  
vorheriger, kostenloser Fuß-  
kontrolle im patentierten May-  
spiegel individuell angepaßt.  
Machen Sie einen Versuch. Be-  
suchen Sie unser Supinatorium

**C. Klappenbach & Co.**  
Große Ulrichstraße 41  
und  
Leipziger Straße 61 62  
**ALLES FÜR DIE FÜSSE**

**Staatl. Lotterie-Einnahme Schelze** **Staatl. Lotterie-Einnahme Arndt**  
Fernruf 351 29 **Brüderstraße 3, am Markt** Postcheck Leipzig 263 61 **Fernruf 232 92** **Leipziger Straße 33** Postcheck Leipzig 265 53  
**haben zur 1. Ziehung der neuen Lotterie Lose abzugeben.**

1/4 RM. 5.— 1/4 RM. 10.— 1/4 RM. 20.— 1/4 RM. 40.—



Aus der Heimat

Niederlage der Moskautreue.

Unterstützung am See. Als Ergebnis der Betriebsratswahl auf dem Röhrenwerk...

Opfer der wirtschaftlichen Not.

Zurückbleiben. Am Dienstag früh erkrankte ein Arbeiter...

Maschinenfabrik von Zeidicharen.

Einmord. Einbrecher rufen Satten von einem Gartenrundhäuschen...

Der Standort des neuen Großhändlers.

Leipzig. In letzter Zeit wurden in der sächsischen Presse Meldungen verbreitet...

Seidenraupenzucht und Gemeinde.

Gamburg. Ein Einmörder aus Oranienburg hatte sich wegen Einführung der Seidenraupenzucht...

Der Schandfleck.

Roman von Lucie Reinhard. (18. Fortsetzung.) Ich will aber bei Herrn von Treitz...

Sie gab ihr Gutachten dahin ab, daß die Substanz auch wohl in der Verrechnung...

Sandarbeiterstreik durch kommunistische Hez.

Die Polizei verhindert Ausschreitungen.

Torgau. Seit einigen Tagen entfaltet die kommunistische „Revolutionäre Gewerkschaftsopposition“ eine lebhaftestestätige...

Chemnitz. In der Umgebung von Chemnitz...

Zwischenworte waren drei Streifenwagen der Chemnitzer Schutzpolizei einetroffen...

Freiheit. Der Streik der Sandarbeiter...

in Richtung ist dadurch durchkreuzt worden, daß das Arbeitsamt Torgau...

Stattlicher Wels.

Mittelberg. Mittwoch morgen hatte der Arbeiter Wilhelm Jellner das Glück...

Wer entschädigt den Wirt?

Nachspiel zu den Ausschreitungen des Reichsbanners. Vor dem hiesigen Amtsgericht...

Reichsbannersitz. Am Schandenerlatz.

Das Gericht kam nach ausweiliger Verhandlung zum Beschlusse, daß der Klage...

Der Gemeindevorsteher Brandstifter?

Burg bei Wandenburg. Die Ermittlungen über den Brand der großen Scheune...

Aufforderung zum Streikfrei.

Die ganze kommunistische Fraction vor dem Streikfrei. Die gesamte Arbeiterfraction hatte sich...

Ein Ferngespräch für 190 Mark.

Sonneberg. In diesen Tagen ist hier das erste Gespräch mit einem auf der Lieberfahrt...

Wenn's Geld zu Ende geht.

Ennsfeld. Die zwei Ennsfelder Gemainschaften, die im Sonabend voriger Woche...

Ein nationalsozialistischer Stadtrat dienstloslassen.

Zahl. Der Bezirksausschuß in Erfurt hat gegen ein nationalsozialistisches unbedienstetes Stadtrat in Zahl...

16.000 Mark sind zu verdienen.

Wahlhausen. Neuz richtete im Grundbesitz des Kaufmanns Robert Kaufhold im Silberhauken...

Reichsbanner. In m hohen Alter von 80 Jahren...

Reichsbanner. In m hohen Alter von 80 Jahren hat sich ein Mann...

Graben überbringen wollen. Dabei waren beide Schenke geblieben. Herr von Treitz hatte...

erschaffen, wie es damals gekommen war, daß er sie vertragen konnte. Axel und Ehrlich...

Es ist bumm von mir, zu meinen, wo ich mich doch mit dir freude, das ist mein Melancholie...

Vertical text on the left margin: an. eis. und über...









## Stellen Sie Ansprüche an **imi**!

Es hätte keinen Sinn gehabt, **imi** zu bringen, wenn es nicht eine große Verbesserung gegen früher gewesen wäre! **imi** will mehr leisten als andere Reinigungsmittel, und **imi** leistet mehr! Nehmen Sie alle solche Sachen, deren Reinigung Ihnen bisher am meisten Mühe gemacht hat! Nehmen Sie den Mop, wenn er nach längerem Gebrauch recht verschmiert und verölt ist, oder nehmen Sie Putz- und Bohnertücher, in die Schmutz und Wachs tief eingedrungen sind. Wie wollten Sie diese Sachen bisher schnell und gründlich säubern? **imi** zeigt Ihnen, wie es gemacht wird! Die heiße **imi**-Lauge macht es spielend, und wenn Sie es sehen, werden Sie davon überzeugt sein:

Eine Reinigungshilfe, die so leistungsfähig ist wie **imi**, ist wirklich ein wundervoller Helfer bei jeder Reinigungsarbeit, die vorkommt!

Stellen Sie also Ansprüche an **imi**, **imi** wird Sie nie enttäuschen!

1 Eßlöffel **imi**  
auf 10 Liter  
heißes Wasser!



**zum Geschirraufwaschen und Spülen und für jede Reinigungsarbeit in Haus und Betrieb**



Hergestellt in den Persilwerken





Sonabend, den 28. März 1931

### Trainingsbeginn auf der Aischenbahn.

Die 15 Regeln des Leichtathleten. Von Harry W. Stors.

Wenn im März die ersten warmen Sonnenstrahlen die Leichtathleten aus ihrem Winterquartier locken und wenn diese im Uebermaß der Freude aus vitalen Kraftanstrengungen heraus ihre Stunden um das Aischenquadrat zu ziehen beginnen, legt das frühlingsfrische Training ein, das für die Form der ganzen kommenden Saison entscheidend ist.

1. Der Uebergang vom Hallen zum Freilufttraining bietet zahlreiche Schwierigkeiten, die von unruhigen Leichtathleten noch nicht genügend beachtet werden. Wie oft erlitt man — und nicht nur bei Anfängern und Jugendlichen —, daß vor allem Käufer im zeitigen Frühjahr überraschende Leistungen zeigen, bald aber abfallen und für die Wettkämpfe des Sommers erleidet sind. Wie oft sieht man, daß gerade in dieser Zeit sich Fehler in den rhythmischen Bewegungen einstellen, die nicht wieder zu beheben sind. Das alles sind Folgen eines unzureichenden Trainings im Frühjahr. Der Leichtathlet soll sich folgende wichtige Punkte immer vor Augen halten:

1. Nur Training, das Sinn und Ziel hat, bildet den Körper und bringt Erfolge im Wettkampf. Darum durchdenken man seine Trainingsarbeit und lasse sich vom Prinzip der Zweckmäßigkeit leiten.
2. Man beginne das Bahnrtraining im Frühjahr mit ganz leichter Arbeit; auch dann, wenn man sich kräftig und gut in Form fühlt. Nichts ist schädlicher, als zu Entlohnungen Leistungen erlangen zu wollen.
3. Ausgedehnte Spaziergänge in flotten Tempo benutze man als Ueberleitung.
4. Je nach dem Wetter beginne man Ende März oder Anfang April mit der Arbeit auf der Aischenbahn.
5. Die ersten 6 Wochen dienen nur dem Körpertraining und nicht der Wettkampfbereitung.
6. Man halte sich in den ersten Wochen nicht an bestimmte Trainingspläne. Im kalten oder Regenlagen bleibe man ruhig dabei. Doch trainiere man nach Möglichkeit so oft wie möglich.
7. Die Sonne verführe oft, zu früh den Trainingsanzug auszuschießen. Das ist verfehlt. Dem Körper darf nie Wärme entzogen werden. Aus diesem Grunde unterlasse man es auch, nach dem Training eine kalte Dusche zu nehmen. Man fröhliche lediglich den Körper, wenn die Muskeln noch warm sind, mit einem rauhen Tuch. Das erlöst eine ganze Maffage.
8. Ein Fehler ist es auch, die Arbeit zu lange auszuhalten. Es ist auch, die Arbeit auf dem Sportplatz zu überhäufeln. Nach der Trainingszeit ziehe man sich sofort wieder an.
9. Die ersten beiden Wochen dienen nur der Durchbildung und Vorbereitung des Körpers. Letztere Sprinter und Werfer arbeiten zusammen. Gymnastische und zweckmäßige Übungen stehen im Vordergrund. Während der Wettkämpfe sehe man später von einer übermäßigen Belastung der Gymnastik ab, sie kann und soll immer nur ergänzen.
10. Das wichtigste Moment dieser beiden Vorbereitungswochen sind die Vordringungen, die das Training beschließen. Im 90-Sekunden-Tempo bummle man mehrmals um die Bahn. Zwei Runden genügen zuerst, man steigere bis zum Ablauf der beiden Wochen auf fünf. Die Muskelermüdung des Leichtathleten soll sich durch eine entsprechende Spannung lösen sich lösen. Neben Vordringungen und Weichheit des Schrittes achte man auch auf Entspannung der Oberkörper- und Rumpfmuskulatur.
11. Nach Ablauf der beiden Wochen trennen sich die Käufer von den Sprintern und Worfern. Letztere arbeiten weiter wesentlich zweckmäßiger, bemühen sich, sich technisch zu vervollkommen und Fehler des Bewegungsablaufs zu beseitigen. Springer und Werfer können dann schneller mit hartem Training einsteigen, da der Kraftverbrauch ihrer Arbeit nicht so groß ist wie der der Käufer.
12. Die Sprinter legen in der dritten Woche mit halber Schnelligkeit ca. 200 Meter ein, die Mittelstreckler beschleunigen das Hundentausend. Et. 400-Meter-Käufer profitieren von beiden. In achten ist auf rhythmischen Ablauf der Körperbewegung, auf großen Schritt, lauberes Aussehen des Fußes, korrekte Arm- und Hüftarbeit und auf gute Körperlage. Bemerkungen müssen in dieser Zeit beseitigt werden. Während der Wettkämpfe ist es zu spät dazu.
13. In der vierten Woche erst beginnen die Starts, die Sprinter lassen sich an harte Sprintarbeit gewöhnen. Die Mittelstreckler trainieren auf Selbstvermögen, die Werfer und Springer auf Leistung.
14. Nach dem vorläufigen Vorbereitungszeitpunkt während der Wettkampfsaison (Juni-August) zwei bis dreimaliges Training wöchentlich. In dieser Zeit ist die sogenannte Intervallarbeit, d. i. ein regelmäßiger Wechsel zwischen hartem Training und absoluter Ruhe zu empfehlen. etc

beugt auch der Gefahr des Uebertrainiertseins vor.

15. Der Beginn körperlichen und geistigen Uebertrainings äußert sich durch Unlust an Training und Wettkampf. Bei zweckmäßigem Training und Wettkampfbetrieb läßt es sich immer vermeiden. Gefährlicher als die körperlichen Ermüdungserscheinungen ist ein Verlangen der Nerven, das einem Jubel an Wettkämpfen entspricht. In beiden Fällen gilt nur reifliches Aussehen, bis Zeit und Viebe sich wieder einstellen.

## Kampf um die Ligazugehörigkeit.

Preußen-Merseburg und Ammerdorf-1910 die Gegner. — Auf dem Sportplatz an der Gutsenstraße wird ein spannender Kampf erwartet. — Der Sportplatz am Leuchturm erlebte sein letztes Spiel.

Auch der bevorstehende Sonntag bringt kein großes Fußballprogramm am Erie. Die zwei zum Austrag kommenden Spiele dürften aber dafür erhebliches Interesse bei den Interessenten erwecken. In einem Vormittagsspiel tritt die Meisterschaft der 16-Klasse zwischen Preußen-Merseburg und Ammerdorf-1910 entzweit und am Nachmittag heißt's Abschied nehmen vom Sportplatz am Leuchturm. Sportfreunde und VfL 96 stehen sich auf dieser rühmlichen Sportstätte letztmalig gegenüber. Am Sonntag herrscht bis 2 Uhr Spielbetrieb und am Nachmittag spielt auf dem Wader-Sportplatz VfL 96 gegen VfL 96-Weihenau im die Handballmeisterschaft.

Der Sportplatz an der Gutsenstraße ist der Austragungsort des Entscheidungsspiels der Gruppenmeister der 16-Klasse.

Preußen-Merseburg und Ammerdorf 1910 haben sich für diese Entscheidung qualifiziert. Die Ammerdorfer, die erst im vorigen Spieljahre aus der Liga ausgeschieden mußten, haben jedoch über ähnliche Spiele bereits hinter sich, so daß sie eigentlich mit weniger Kampfbefürchtungen in das bevorstehende Treffen gehen sollten. Doch von den ehemaligen Ligaspielern sind noch bezüglich wenig übrig, da die Vorführung zurzeit eine recht verjüngte ist. Sie bestehen, die aber, wie die letzten Spiele gegen 98 und 99 beweisen, zu kämpfen verheißt und auch spielen kann. Preußen-Merseburg hat dagegen in den Spielen, wo es um „die Wurst“ ging, ein unglückliches Schicksal erlitten. Seit ein Jahrzehnt lang war und blieb die ohne Zweifel tüchtige Mannschaft der Tabellenzweite. Werden es die Preußen nun in diesem Jahre schaffen? Nun, ihre Chancen werden in bezug auf diesen Kampf der 16-Klasse als härter angesehen wie die der Ammerdorfer. Doch wissen wir nur zu genau, daß die nach 10-Spielen ausgetragenen Entscheidungsspiele überreich an Ueberraschungen sind. Es ist eine ausgeglichene Nervensprobe, die an die Spieler gestellt wird. Und die Mannschaft, die frei von Nervosität bleibt und mit klaren Augen und gesundem Verstand die Schwächen des Gegners ausnutzt, wird das bessere Ende für sich haben.

immer vermeiden. Gefährlicher als die körperlichen Ermüdungserscheinungen ist ein Verlangen der Nerven, das einem Jubel an Wettkämpfen entspricht. In beiden Fällen gilt nur reifliches Aussehen, bis Zeit und Viebe sich wieder einstellen.

Auf dem Sportplatz an der Gutsenstraße wird ein spannender Kampf erwartet. — Der Sportplatz am Leuchturm erlebte sein letztes Spiel.

Erwartet ist es, daß dieses wichtige Spiel, das seine Anziehungskraft auf das halloise Publikum nicht verheißt, auf neuem Gelände ausgetragen wird. Auf dem herrlichen Sportplatz der 98er werden beide Mannschaften so recht zeigen können, was sie zu leisten imstande sind. Wer den Sieg erringen wird, ist im voraus nicht zu sagen, vielmehr halten wir beide für gleichwertig, so daß es möglich sein kann, daß erst eine Verlängerung die Entscheidung bringt. Angehoben wird das Spiel um 11 Uhr.

Sportfreunde und VfL 96

Hefern sich ein Privatspiel auf dem Sportplatz am Leuchturm, das unter der Bezeichnung „Abschied vom Leuchturm“ läuft. Der zehnte 20 Jahre bestehende Sportklub tritt mit dem Quartalswechsel auf zu erfrischen. Sportliche Spiele dürfte diese Sportklubs, die zudem zu den besten Kalorienjäger zählen, erleben. Die besten Repräsentanten der Fußballwelt der Vorkriegszeit — die VfL, Sport-Union, VfL-Keilberg u. a. — konnten auf der letzten Anlage ihr Können unter Beweis stellen. Und die Besitzer der Anlage, 98 sowie Sportfreunde, dürften sich mehrere Male draußem am Leuchturm mit Gaumeikerchen schmücken. Viele ehemalige und jetzige Mitre werden während des Abschiedsspiels gern zusehendes aus der frohen Stunden, die ihnen die Reifezeiten des Sportplatzes am Leuchturm brachte.

Dem Hauptereignis geht ein Spiel zweier Berliner Mannschaften voraus. Verfechter der älteren Fußballtheorie werden bei dieser Gelegenheit nochmals tätig sein. So für Sportfreunde Dömitz, Hohmann, Witz, Jenter und VfL 96, Schöner, Ehler, Gehr, Grünberg usw. Das Spielbetriebsamt in guter Form sind. Jede Partei wird wohl das Bestreben haben, den letzten Sieg auf dieser rühmlichen Sportplatzanlage zu erringen. Ein technisch hochentwickeltes Spiel, in dem sportmännischer Art durchgeführt, dürfte der beste Abschied vom Leuchturm sein. — Das Hauptspiel beginnt um 4 Uhr.

### Gaumannschaften auf Achen.

In anderen Stunden werden Favorit und Borussia. Die Hofboten galieren in Deißlich bei den dortigen Anfordern und Borussia reißt nach Braunschweig, wo VfL, der Gegner ist. „Der Schwarzor“ sind als in fremden Gewandgebiet und haben daher die Pflicht, den Verband und den Bann selbst zu vertreten. In ihrer jetzigen Form dürfte die Feiernemannschaft wohl zu einem knappen Erfolge kommen. Zuweilen Gegner gefühllos aus der 16-Klasse von VfL-Keilberg an, ist aber immerhin so hart, daß die Spieler ihre Liebe nicht haben werden, wenn sie hierher kommen wollen.

Kennzeichen: VfL 96, Ammerdorf.

Die Spielerinnen müssen in Ammerdorf eine 3-4-Riederlage hinnehmen. Dem bevorstehenden Treffen sollten hier vor so klar sein, diese Schärfe wieder auszuweichen, zumal ihre Form gegen das Vorspiel bedeutend verbessert worden ist.

### Zamorra in Berlin.

Gegen VfL 96, Minerva 1919.

Spaniens berühmter Torhüter Zamorra wird aller Voraussicht nach demnächst in den deutschen Fußballbänken seine große Rolle spielen. Der Berliner Vagabund Zamorra 98 nicht zuerst in Unterholländern mit Zamorra's Berlin A. e. l. W. d. r. d. zwecks Abschlusses einer Deutschland-Tournee, die am 11. oder 12. April mit einem Wettkampf in Berlin gegen Minerva ihren Anfang nehmen soll. Anschließend daran sind weitere Spiele in Mitteldeutschland gegen VfL 96, Keilberg oder Guts-Bluts Dresden, in München gegen Bayer und in Frankfurt a. M. gegen den dortigen Fußballverein vorgesehen. Darüber hinaus verhandelt der Reichsportverband Groß-B. mit dem Spanier über ein Städtepiel Köln-Madrid, bei dem ebenfalls Zamorra als Torhüter mitwirken soll.

### Ambrosiana-Mailand.

Die vielversprechendste italienische Fußballmannschaft, die am 12. April in Köln als offizielle Teilnehmer der Weltmeisterschaft gegen die Vertreter der rheinischen Fußballverbände ein Städtepiel austrägt, hat ihre Deutschlandreise noch um einige Wettkämpfe vermehrt. Am Mittwoch, 15. April, sind die Italiener bei Tennis-Borussia in Berlin zu Gast, am 18. April spielen sie in Wilmanns gegen die Kommando der drei Vereine VfL 96, Wader und Teutonia, und am 19. April endlich weilt die Ambrosiana-Mannschaft beim 1. FC. Nürnberg.

### Waldlauf der Leichtathleten.

„Der Start in den Frühling“, so betitelt sich alljährlich der Beginn der Leichtathleten. Falls alle Voraussetzungen der Wetterprophetie zuträfen, wird es am Sonntag am Waldlauf unserer Heide einen Kurstift der neuen Saison geben, wie man ihn sich vielfach nicht besser vorstellen kann.

49 Teilnehmer haben allein die hiesigen Vereine gemeldet. Auch diesmal werden die Werfergruppe und Geleitsabteilung unter sich bleiben. Für sie kommt die Palmarie als Austragungsort in Frage. Das von Gauwerkhand wegen anderer Veranstaltungen verbotene Gelände hat sich recht vorteilhaft auf das Mobergebirgs ausgeteilt, und in allen Klassen und Gruppen wird es spannende Kämpfe geben.

Was geht in Borussia vor?

Nun den Heilgen 18 Vereinen hat diesmal Borussia mit 110 Spielern den besten Erfolg erzielt. Eine so harte Beteiligungsziffer seitens der Schwarzoren ist noch nie zu verzeichnen gewesen. Es sieht fast nach einem verdrängten Aprilfest aus, aber hat man begriffen, daß die Leichtathleten, h. h. Schnelligkeit und Ausdauer für Fuß- und Handball, unentbehrlich ist? Dann folgen VfL 96 mit 49, VfL 96 mit 45, Wader mit 39, VfL 96 mit 34, Keilberg mit 24, VfL 96 mit 22, VfL 96 mit 20, VfL 96 mit 17, VfL 96 mit 17, VfL 96 mit 12, VfL 96 mit 4, VfL 96 mit 4, VfL 96 mit 3, VfL 96 mit 2, VfL 96 mit 1. Außerdem hatten noch ein Vereinstreifer. Insgesamt sind es 130 Herren, 8 Mite Herren, 278 Jugendliche und 23 Frauen. Es würde zu weit führen, auf die einzelnen Gruppen mit ihren Ausgängen einzugehen. Der erste Startzeitpunkt ist pünktlich um 9.30 Uhr. Die weiteren Starts in Abständen von je 5 Minuten. Der Heideran am „Waldlauf“ und „Seitepart“ wird händisch wechselnde Kampfbereine bringen.

### Turner-Handball.

Mit Rücksicht auf die am Sonntag stattfindenden Weltmeisterschaften ist durch die Ausschreibung ein allgemeines Verbot über den heutigen Tag verhängt. Nur für einzelne Spiele ist eine Ausnahme zugestanden, so daß die Handballfreunde an diesem Tage doch nicht ganz leer ausgehen brauchen. Es haben sogar einige recht interessante Begegnungen bevor. In Halle treffen sich auf dem S. T. u. Sp. S. Platz an der Heisenstraße

S. T. u. Sp. S. Witten. — T. S. 1845 Deißlich Witten.

in einem Städtepiel. Die junge, äußerst schnelle Deißlicher Mannschaft mußte sich gegen eigenen Platz Anfang Februar eine empfindliche Niederlage antun lassen. Ob es hier zu einer Wiederholung kommen wird, steht noch nicht fest. S. T. u. Sp. S. Witten ist der letzte der eine vom Sommer bis heute seiner Mannschaft vorgenommen und ist augenscheinlich dadurch fast geschwächt. Man darf auf den Ausgang gespannt sein. In Keulberg treffen sich S. T. u. Sp. S. Keulberg Witten. — VfL 96, S. T. u. Sp. S.

in einem Freundschaftsspiel. Hier sollte der Waldlauf, sofern er dem Kampf nicht mit entgegengesetzter Mannschaft ausgenommen braucht, eine Ueberlegenheit herausfordern können. Ob im Spiel



## Der 2 1/2 2 3/4 Tonne

Schnell im Anfahren  
Sicher im Bremsen  
Wendig im Verkehr

General-Vertretung: Ludwig E. Wolter, Halle (Saale)

Herz 6 T. Wolter Halle/Saale Herz 6 F. 3274

BOSSING-NAG Vereinigte Nutzkraftwagen Aktiengesellschaft, Braunschweig









**PREUSSISCHE LANDESPFANDBRIEFANSTALT**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Berlin W 8

Frankfurt/M. Essen München

**Zeichnungs-Einladung**  
In der Zeit vom 25. März bis 15. April 1933  
legen wir zur Zeichnung auf:

**GM 10 Mill. reichsmündelsichere  
7% ige  
Goldmark-Pfandbriefe**  
Reihe XXI  
zum Vorzugskurs von 96 1/2 %  
(Börsenkurs 97 %)

Gesamtkündigung bis 1. Oktober 1935 ausgeschlossen  
April-Oktober-Zinnscheine

Börsennotierung in  
Berlin Frankfurt/M. Essen Köln Düsseldorf und München

Stücke zu GM 100,— 200,— 500,— 1000,— und 5000,—

Zeichnung durch alle Banken, Bankiers, Spar- und Girokassen, Kreditgenossenschaften sowie durch die Anstalt selbst und deren Zweigstellen in Frankfurt a. M., Essen und München. Höhe der Zuteilung und früherer Zeichnungsschluß vorbehalten.

Grundkapital und Reserven über 32 Millionen Reichsmark

**Schneiderin**  
nimmt Kundsch. in u. außer dem Hause an, auch Reparaturen werden ausgeführt.  
S. Jäger,  
Deltigfelder Str. 74 I r.

**Fensterfächer**  
Wöhrns, Delfauerstr. 5

**Elektr. Licht**  
Kraft-Anlagen  
Beleucht.-Röhr  
Motore  
W. H. Schradler  
Gr. Brauhauerstr. 25  
Telephon 249 28.

**Gtaubauger**  
„Eletro-Hilf“  
höchste Saugleistung  
68 Mark  
G. W. Pfele, Halle a. S.  
Dr. Sandberg 8  
Zeitzinger, gefertigt.

**Schneiderin**  
in und außer dem Hause, in  
Magdeburger Straße  
Nr. 39, part.

**Möbelwagen**  
liefert sofort Ladung  
von Magdeburg nach  
Zeitzung, Tel. 23642.

**Gedertücher**  
empfehlen  
S. Schönl. Hofl.  
G. G. Steinert, 64

**In  
Neuanlagen**  
sowie Aufbaugesam  
u. Gärten empfiehlt  
sich billiger  
H. Woffe,  
Sodenweidner Weg 8.

MAN SCHREIBT HEUTE AUF OLYMPIA!

**Industrie, Handel und Behörden**  
kennen und schätzen  
die Vorzüge unserer

**Olympia**

**SCHREIBMASCHINEN**  
und  
**BUCHUNGSMASCHINEN**  
mit „SALDOMAT“

Erleichterte Zahlungsbedingungen. Schreibmaschinen mietsweise.

**Europa Schreibmaschinen A. G.**  
BERLIN-ERFURT

Verkaufsbüros:

**Leipzig C 1**  
Augustusplatz 7  
(Europahaus)  
Tsl.: 20725

Berlin N 24, Friedrichstraße 110-112, Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 88-90, Dresden, Neudorf Markt 11, Düsseldorf, Oststraße 61, Erfurt, Mainzerhofplatz 13, Frankfurt M., Friedenstr. 2, Hamburg, Kaiser-Wilhelm-Straße 25-31, Hannover, Am Schiffbau 13, Köln, Felsenburg Straße 78, Leipzig C 1, Augustusplatz 7, Magdeburg, Otto v. Guericke-Straße 11, Mannheim, 7, 8, München, Färbergraben 1, Nürnberg, Marienstr. 11, Stuttgart, Tübinger Straße 23, Köln, Hohenzollernring 46.

Vertreterbesuch unverbindlich

**Inserieren in der S. Z. bringt Gewinn!**

**Rundfunk am Sonntag und Montag**

**Leipzig**  
Wellenlänge 293,5 Meter.  
Sonntag.  
7 Uhr: Frühkonzert. Der Leipziger Trompeter-Quintett. Dirigent: Julius Gottschalk. 8 Uhr: Landwirtschafstheater. 8.30 Uhr: Trauerkonzert aus der 21. Georgenstraße in Aachen. 9-10 Uhr: Morgenkonzert. 11 Uhr: So licht die Wissenschaft? Die Erziehungs-wissenschaften. Prof. Dr. Theodor Litt, Leipzig. 11.30 Uhr: Johann Sebastian Bach in seinen Kantaten (aus Einführung in die Bach-Studien). Dr. Alfred Schub, Leipzig. 12-14 Uhr: Mittagskonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Dr. Alfred Brendel. Zwischen 12.55 Uhr: Raunerer Zeitungen (Schluß 13 Uhr). 14 Uhr: Weiterveranstaltung

bedürftiger der Seele. Im Mikrophon: Dr. Arno Schrotter und Hans Treuberg. 21.20 Uhr: Nalpb-Sonata-Stunde. 22.10 Uhr: Nachrichtendienst. Anschließend bis 24 Uhr: Tanzmusik.

**Montag.**  
9.45 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 9.50 Uhr: Wetterbericht und Verkehrsbulletin. 10 Uhr: Weiterbericht der Mittag. 10.10 Uhr: Was bis Zeitung bringt. 11 Uhr: Werberachrichten außerhalb des Programms der Mitteldeutschen Rundfunk G. G. Anschließend: Sonntags auf Teil-Ordnung Schallplatten. 11.45 Uhr: Meteorbericht, Wetterauswertungen und Schönerbericht. 12 Uhr: Größt Reiter bringt. (Schallplatten). 12.55 Uhr: Raunerer Zeitungen. 13 Uhr: Wettervorhersage, Briefe und Sinfoniebericht. Anschließend: Leichte Lieder. (Schallplatten). 14 Uhr: Schluß.

Prof. Fritz Kemmer, Regensburg (Orgel). 21.50 Uhr: Prof. Josef von Hofe spielt Mozart. 22.15 Uhr: Nachrichtenendienst. Anschließend: Hebertragung des Unterhaltungsprogramms. Die Kapelle Kugler, Dresden. Dirigent: Gustav Kugler.

**Königswusterhausen**  
Wellenlänge 1635 Meter.  
Sonntag.  
7 Uhr: Hamburger Sinfonieorchester. 8 Uhr: Für den Landwirt. 8.15 Uhr: Abendkonzert auf die Nachtigale. 8.25 Uhr: Zeitgenössische Schallplatten-Befähigung in der Landwirtschaft. Übertragung des Gedächtnisfestes des Berliner Doms. 10.05 Uhr: Weiter-vorlesung. 11 Uhr: Aus dem Wintergarten: Aus-sicht aus der Hundeburg zur 10. Wiederkehr des Oberstleutnants. 11.30 Uhr: Gernertube. 12 Uhr: Mittagskonzert. Dirigent: Dr. Alfred Brendel. Leipziger Sinfonie-Orchester. 14 Uhr: Jugendstunde. 14.45 Uhr: Volkstheater. 10.05 Uhr: „Am Rande Frey Reuters“; Stabat mater Hans Wähmann, Neubrandenburg. 15.30 Uhr: Sonate für Klavier und Klavier von Philipp Scharwenka. 16 Uhr: Orchesterkonzert. Dirigent: Dr. Selmau Thier-leider, Berliner Sinfonieorchester. 17.45 Uhr: Pro-gramm der Wäffeln Abteilung. 18 Uhr: Stunde des Landes. Großbüchse. 18.30 Uhr: Tages- und Sportnachrichten. Danach bis 24 Uhr: Tanzmusik.

**Montag**  
6.20 Uhr: Zeitanzeige und Wetterbericht für die Landwirtschaft. 6.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 7 Uhr: Sinfoniekonzert, gefertigt von Arthur Sch. 10.10-10.55 Uhr: Schluß. 10.35 Uhr: Neue Radios. 12-12.55 Uhr: Schall-plattenkonzert. Während einer Pause 12.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 12.55 Uhr: Raunerer Zeitungen. 13.30 Uhr: Neue Nachrichten. 14-14.55 Uhr: Schallplattenkonzert. 14.50-15.30 Uhr: Kinderstunde. 15.30-15.40 Uhr: Wetter- und

**B. Döll, Pianohaus**  
Telefon 33  
Gr. Ulrichstraße 33  
**Telefunken**

und Zeitanzeige. Anschließend: Aktuelle Viertelstunde. 14.15 Uhr: Rede für die Landwirtschaft. 14.30 Uhr: Mittagskonzert gefertigt aus einem Roman „Der Werber“. 15 Uhr: Schallplattenkonzert. 16-17.15 Uhr: „Der eingebildete Kranke“ von Jean Baptiste Moliere. Wen überlegt und als Beispiel bearbeitet von Ernst Strauß. Das Leipziger Sinfonie-orchester. Dirigent: Theodor Summer. 19 Uhr: Wilhelm-Rauner-Stunde. Einleitung und Auswahl des Textes: Dr. Hans Walther, Weimar. Sprecher: Carl Schumann, Dresden. 19.30 Uhr: Orchesterkonzert. Dirigent: Alfred Brendel. 21 Uhr: Schluß mit einem Hoboter (Rafschimmenkonzert) über die Ent-

**Radio auf günstige Teilzahlung beim Radio-Haus Moritzwinger 15. Inn. Hans Adick Tel. 21840**

Erntedankfest. 14.15 Uhr: Frauenfunk. 15.40 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 16 Uhr: Welche Tiere sollen wir füttern? (Zur Vortragsgruppe „Nahrungsfür“). Dr. Feing Oetzel, Leipzig. 16.30 Uhr: Neue Unterhaltungsmusik. 17.30-17.55 Uhr: Wetter-vorhersage und Zeitanzeige. 17.55 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 18 Uhr: Stunde der Neuesteigungen. 18.30 Uhr: Die Zehnminuten. Dr. G. Kurt Richter. Wir arbeiten mit? 19 Uhr: Die Verordnung der Krankenversicherung; Richard Hofmann, Dresden. 19.30 Uhr: Unterhaltungskonzert. (Schall-platten). 20.15 Uhr: Vier Zeitungsblätter. 21 Uhr: Geistliche Abendmusik. Hebertragung aus dem Regensburger Dom. Der Regensburger Domchor. Dirigent: Domkapellmeister Dr. Theodor Schrems.

**Hallephon-Musikschrank und Fernfunk-Apparat**  
Telefonkondensator, Lautsprecher sowie sämtliche Rundfunkartikel liefert preiswert **Alexander Neumann, Halle (Saale),** Hirschburger Str. 161 (Nähe Kleberplatz) Telefon 21602.

Während der Zeit. 15.40-16 Uhr: Stunde für die reifere Jugend. 16-16.25 Uhr: Radiogedächtnis. 16.30 bis 17.30 Uhr: Hebertragung des Radionatags-festkonzertes Berlin. 17.30-17.55 Uhr: Dichterkon-zert. 18-18.25 Uhr: Stunde für Deutsche. „Zerklüftung“ (I); Dr. Johannes Sauter. 18.30-18.55 Uhr: Schall-plattenkonzert. 19-19.25 Uhr: Engländer für Anfänger. 19.30-19.50 Uhr: Stunde des Landwirts. 19.55 Uhr: Wetterbericht für die Landwirtschaft. 20 Uhr: „Ball an der Grenze.“ Einleit.-Vortrag aus Ober-schlesien. Leitung: Paul Sauter. 21 Uhr: Aus dem Regensburger Dom: Geistliche Abendmusik. Medien der Nachtigale. 21.50 Uhr: Mozart; Prof. Fritz Kemmer. 22.15 Uhr: Wetter, Tages- und Sport-nachrichten. Danach bis 24 Uhr: Tanzmusik.

**H. Prophete**  
Rannischestr. 15. Ruf 20802  
Das leitungsfähige Musikfestesgerät  
Bessere Zahlungsbedingungen

**Mende - Seibt - Telefunken - Lumophon - Eswe** **Bereitwillige Ver-führung der aller-neuesten Typen**

**Geräte Lautsprecher Einzelteile Reparaturen**

**Gartenbesitzer!**  
Klein-Verkauf von Mühlen-Erzeugnissen (Brotkrumen, Laffern, etc.)  
liefert täglich bis 5 Uhr nachmittags - auch an Sonnabenden - statt.  
**Fr. Wehmann & Sohn**  
Sägewerk  
Thüringer Straße.

**PERTRIX**

29 MARK

Anfertigung eines Anzuges oder Paucis aus Ihrem Stoff und unseren selbst. Zantzen. Ausst. II - 30.- Ausst. III - 40.- Luxusausst. 65.-  
Garantie für beste Paform. Pünktliche Lieferung.  
**HAARDT**  
Hilgenroth Herren-Näher  
Prenzlauerstr. 8-10  
(Kath.-Passage)

Pertrix-Batterien sind von längster Lebensdauer; daher im Gebrauch am billigsten!

**Doale Spiegel**  
von 1 Mark an.  
G. W. Pfele,  
Gr. Sandberg 8.

**Barinet**  
für Motorradbauern.  
Cif. unt. G 5708 an  
die Exp. b. 31a.

**Wittigstich**  
gütübergehend 75 Bl.  
Zehnjahres. 43 11 r.

Gastere  
**Waldhau**  
liefert noch 23.50 Pf.  
Cif. unt. G 9758 an  
die Exp. b. 31a.

**Holzbearbeitungswerk**  
**Treppen-Bau**  
Karl Friedrich, Fenster- und Türenfabrik  
Halle a. S., Ankerstraße 3, Tel. 247 22  
Ausführung von Holzbearbeitungen, auch Massenartikel. Zweifacher Maschinenpark, daher schnellste, sauberste Bedienung.

**Wie der Südmost** frisch vom Faß,  
wirkt Vernunftschul. **SANITAS!**  
Schafft ein wenig Behagen  
den Menschen, die ihn tragen.  
Alleinverkauf: **Gr. Steinstraße 21**  
Reformhaus Gesundheitsquellen.

**Wasserbeschaffung**  
für jeden Bedarf  
durch Tiefbrunnen und Tiefpumpen  
Hebungskosten für 1 Kubikmeter ca. 3 Pfg.  
**H. Anger's Söhne Akl.-Ges., Nordhausen (Harz).**  
Größtes Unternehmen Deutschlands  
für Grundwasser-Versorgung aus Tiefbrunnen.  
Gegründet 1853. Gegründet 1853  
Fachingenieurbesuch kostenlos.

**LOHNENDE MAST-ZUCHT**  
sichert die Befruchtung der altbewährten, phy-siologisch vollkommenen gew. Futterkalk-Nährstoffe. Mischung M. Brockmann'scher Mastzucht. Frisch-fertig. Ganzere Schutz vor Krankheiten. Eier-Hureche in großer Menge. Mischung M. Brockmann'scher Mastzucht. (WAS) reich wie man richtig füttert! Gratis erhältlich in un-seren Verkaufsstellen oder durch Chem.-Fabr. m. B. Leipzig, G. K. 20



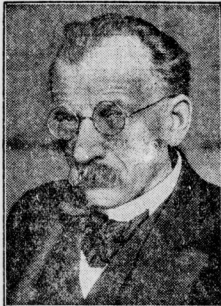
**„Hürdenrennen“ in Potsdam.**

Ein aufregender Sport ereignete sich auf dem Zuffenplatz am Brandenburger Tor in Potsdam. Hier fand zahlreiche Arbeiter mit der Beteiligung des Vorstands des Polizeiamt-Gebäudes beauftragt. Die Straßen sind zum Teil gesperrt, da tiefe Geländehöhen vorhanden sind. Mächtig ertönten laute Schreie auf dem Zuffenplatz. Aus der Zuschauerreihe kamen in rasendem Tempo zwei gefaltete Reiterpferde dahergaloppierend, nahmen die Hürden im eleganten Bogen und ritten dann weiter zum Brandenburger Tor. Die Menschen hoben ausdauernd. Schließlich kürzten die beiden Pferde auf dem glatten Asphalt an Boden, so daß ein weites Hindernis überschritten werden konnte. Sofort nach dem Durchgang in Empfang. Sie folgten vor Potsdamer Proviantamt ausgerückt sein.

**Ein Spion flieht aus dem Krankenhaus.**

Am Freitagvormittag ist in Berlin der 30 Jahre alte Untersuchungsgefangene Eugen Sauer, der im August vorigen Jahres als Spion, der im Interesse Frankreichs in Deutschland Spionage betrieben hatte, verhaftet wurde aus dem Rudolf-Virchow-Krankenhaus entflohen. Sauer war dem Wichom-Krankenhaus wegen eines Herzerleidens überwiesen worden. Die näheren Umstände der Flucht sind noch nicht bekannt. Man nimmt an, daß Sauer mit Hilfe von Freunden entkommen ist, bei denen er sich in Berlin verborgen hält.

**Beethovenpreis für Hans Witzner.**



Der diesjährige Beethovenpreis der Preussischen Akademie der Künste fiel dem Komponisten des „Falschins“, Hans Witzner, zu. Der Preis beträgt 10 000 RM.

**Zusammenstoß in der Todeskurve von Boberg.**

Drei Personen getötet.

Aus Somburg wird uns gemeldet: Ein schweres Verkehrsunfall ereignete sich in der vergangenen Nacht zwischen Vöhrbrügge und Boberg in einer Kurve vor Boberg, die wegen ihrer vielen Unfälle den Beinamen Todeskurve trägt.

Ein Motorrad mit Beiwagen, das mit drei Personen besetzt war, rannte in der Todeskurve in rasender Fahrt gegen einen dort haltenden schweren Möbelwagen.

Der Zusammenprall war furchtbar. Das Motorrad wurde vollständig zerstört. Zwei der Insassen wurden sofort getötet, der dritte wurde mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus übergeführt, wo er kurz nach

seiner Entlieferung verstarb. Bei den drei Verstorbenen handelt es sich um den Autoshoffierlehrling Reiter, den 23jährigen Sohn aus Begerdorf sowie um ihre Beifahrerin, Fräulein Schumacher aus Boberg.

**Japans erste „Luftmädchen“.**



Die japanische Luftverkehrs-Gesellschaft stellte während der Fahrt die Sebenswürdigkeit werden sich die „Luftmädchen“, wie man sie in

kürzlich 8 junge Damen ein, die den Passagieren während der Landes erklären sollen. Außerdem Japan nennt, als Stewardessen tätigen.

**Betrugsprozess in Hirschberg.**

**Universitäts-Professor auf der Anklagebank.**

**Das Scheintonto des Gutsinspektors.**

Vor dem Hirschberger Schöffengericht begann gestern ein Sensationsprozess, und zwar die Hauptverhandlung gegen den Jenauer Universitätsprofessor der Rechts- und Staatswissenschaft Dr. Josephy und den landwirtschaftlichen Inspektor Knaauer aus Weberau im Kreise Völsheim. Dielem Prozess liegen folgende Vorgänge zugrunde:

Der schles. Mittergutsbesitzer Dr. Josephy, Besitzer der Mittergüter Weberau, Jaltendorf und Leutbach, kam mit seiner Frau und Tochter bei dem im Februar 1927 in den französischen Alpen bei Chamouix erfolgten großen Hängeschussunfall ums Leben. Aus Grund des hinterlassenen großen Vermögens entstand zwischen den Verwandten männlicher und weiblicherseits ein umfangreicher Erbschaftsprozess, der schließlich mit einem Vergleich endete. Bei diesem Vergleich soll der Angeklagte Inspektor Knaauer ein

**Gehaltskonto des Verstorbenen im Werte von 60 000 Reichsmark verfiel haben.**

In der Voruntersuchung hatte der Inspektor Knaauer sich angeblich darauf berufen, daß er im Einverständnis mit Professor Josephy gehandelt habe.

Die Verhandlung begann mit einer mehrstündigen Vernehmung des Inspektors Knaauer. Nach seiner Darstellung gab es zwischen dem verstorbenen Gutsbesitzer Dr. Josephy und ihm keine schriftlichen Abmachungen, es wurde vielmehr alles

nur mündlich zwischen ihnen vereinbart. Daß dieses Vertrauensverhältnis tatsächlich bestanden hat, ergibt sich auch aus mehreren Schreiben, die zur Verlesung kamen. Es bestand tatsächlich ein Gehaltskonto, und zwar legte Dr. Josephy großen Wert darauf, daß dieses Konto

nach außen hin als ein Guthaben seines Inspektors Knaauer galt. Er hatte ihm auch zugesagt, für dieses Geld später ein weiteres Gut zu erwerben, an dem er seinen Inspektor für treue Dienste beteiligen wollte.

Knaauer hatte seinem Herrn versprochen, daß er für den Fall seines Todes dieses Geld auch weiter verwalten und es als einen großen Gegenüber seiner Familie betrachten würde.

Der Vorsitzende wollte wissen, weshalb dieses Konto auch nach dem Tode Dr. Josephys geheimgehalten wurde und meinte, daraus schließen zu können, daß der Angeklagte die Absicht der Einnahme hinterzogen gehabt habe.

Der Anklage erwiderte, daß diese Ansicht nur zum Teil zuträfe, daß es für ihn vielmehr darauf ankomme, seinem verstorbenen Herrn gegenüber das Wort einzuhalten. Das Geld sollte für das Gut Leutbach bestimmt sein. Da damit zu rechnen war, daß Professor Dr. Josephy dieses Gut übernehmen würde, müßte dieses Geld auch nach dem Tode nach dem Willen des verstorbenen Mittergutsbesitzers an seinen Reffen fallen.

**Deutscher Student in Paris tödlich verunglückt.**

Am Donnerstag wurde im Bois de Boulogne ein deutscher Student namens Joachim Beeddinghaus aus Charlottenburg bei einem Autounfall getötet. An einer Straßenkreuzung fuhr der Wagen, in dem er saß, mit einem anderen Auto zusammen. Durch den heftigen Anprall wurde der Unglückliche, der neben dem Führer Platz genommen hatte, gegen die Windschutzscheibe geschleudert und auf der Stelle getötet.

**Schneetreiben in Athen.**

Im Gegensatz zur bisherigen Witterung herrscht in Athen seit Freitag ein schweres Schneetreiben, das die Stadt und die gesamte Umgebung mit einer weißen Schneedecke bedeckt hat. Wie aus Saloniki gemeldet wird, herrscht auch in ganz Mazedonien Schneewetter. In Kavala in der Provinz Evrosia liegt Schnee in einer Höhe von stellenweise bis 40 Zentimeter.

**Aus 8000 Meter Höhe mit dem Flugzeug abgestürzt**

... und doch noch glücklich gelandet.

Die amerikanische Pilotin G. E. Smith stürzte, nach einer Meldung aus New York, bei dem Versuch, den Höhenrekord zu brechen, aus 8000 Meter Höhe ab, da der Motor aussetzte. Der Schraub des Zuerstflugapparates fiel ihr aus dem Mund und die Pilotin wurde sofort bewußtlos. Sie erwachte erst wieder in ungefähr 3000 Meter Höhe, als ihr Flugzeug bereits weit über das Meer abgestürzt war, konnte aber doch noch in langsamem Gleitflug nach Long Island zurückkehren, wo sie eine Notlandung vornahm. Dabei wurde ihr Apparat zerstört, sie selbst aber erlitt nur verhältnismäßig geringe Verletzungen.

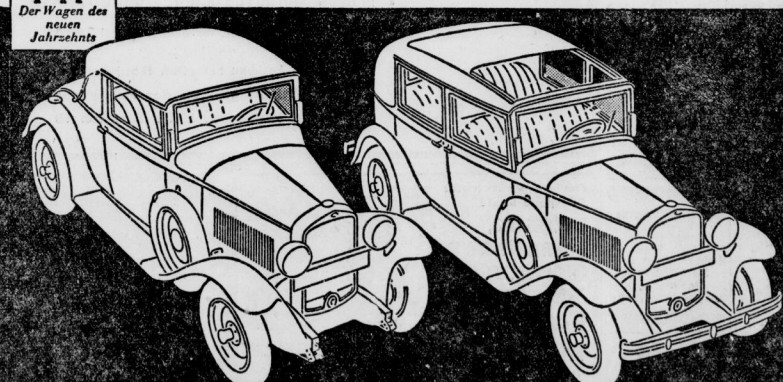
Gef. Kommerzienrat Wilhelm Zuschwerdt 7.



Der Ehrenpräsident der Magdeburger Handelskammer, Geheimrat Kommerzienrat Wilhelm Zuschwerdt, der sich um den Bau des Mittellandkanals große Verdienste erworben hat, ist im Alter von 70 Jahren in Magdeburg gestorben. Zuschwerdt war lange Jahre Mitglied des preussischen Abgeordnetens und Herrenhauses.

Nach einer amtlichen Statistik sind, wie Berliner Blätter aus Schanghai melden, im Verlaufe eines Jahres nicht weniger als 36 000 Leichen in den Straßen Schanghai aufgefunden worden, darunter 34 000 Kinder. Die Toten sind in weitaus größter Zahl an Rohrbrunnensfundamenten gefunden.

**Ein wohlverdienter Erfolg ohnegleichen!**



Berlin, Amsterdam, Kopenhagen, - drei internationale Automobil-Ausstellungen von höchster Bedeutung! Der neue Opel 1.8 Ltr. 6 Zyl. wurde auf diesen Ausstellungen zum ersten Mal gezeigt und hatte überall einen beispiellosen Erfolg. Nicht nur einen „Schau“-Erfolg, - nein, einen Verkaufserfolg! Der beste Beweis dafür, daß dieser Wagen der Wagen des neuen Jahrzehnts ist!

Ein Sechszylinder nach Preise mancher Vierzylinder. - höchste Leistungsfähigkeit bei niedrigsten Betriebskosten! Dieses Meisterwerk genialer Konstrukteure ist der stärkste Beweis für Opels Führerschaft. Männer der Tat schufen den Wagen für die Tamsen einer neuen Zeit. - für Menschen, die wirklichen Wert erkennen, auch wenn er ihnen zu einem niedrigen Preis geboten wird... Ihr Opelhändler erwartet auch Sie, um Ihnen bei einer Probefahrt die Wagen zeigen zu dürfen.

**DER NEUE OPEL 6 ZYL. 1,8 LTR.**  
ADAM OPEL A. G., RUSSELSHEIM A. M., PERSONENWAGEN, LASTWAGEN, FAHRÄDER

- LIMOUSINE (vollständig) . . . . . RM 3295
  - SONNEN-COUPÉ (vollständig) . . . . . RM 3495
  - SONNEN-LIMOUSINE (vollständig) . . . . . RM 3450
  - CABRIOLET (mit 2 Reserveplätzen) . . . . . RM 3175
  - LIEFERWAGEN . . . . . RM 2250
- Fünffach besetzt - Preise ab Werk

OTTO KÜHN, HALLE (SAALE), MERSEBURGER STRASSE 40, ABTEILUNG OPEL-GROSSHANDLUNG, RUF 27531



### Bekanntmachung.

Die Beiträge zur Kranken- und Arbeitslosenversicherung für Monat März 1931 sind bis zum 4. April 1931 nachzuweisen und abzuführen. Eine Überschreitung dieses Termins zwingt den Vorstand zu Zwangsmaßnahmen.

Die Beiträge bitten wir auf unser Konto bei der Mitteldeutschen Landesbank oder Landhofsäcklichen Bank der Provinz Sachsen einzuzahlen oder bei Abrechnungen unter Postfachkonto Leipzig Nr. 12657 zu bemerken. In allen diesen Fällen ist jedoch die Angabe der Kontonummer erforderlich.

Unsere Ab- und Anmeldungen sind binnen 3 Tagen auf dem vorbeschriebenen Formular bei der Kasse zu bewirken. Zuwiderhandlungen gegen die Meldebestimmungen werden nach § 530 A.D.D. mit Geldstrafe bis zu RM. 1.000.- geahndet.

Halle (Saale), den 28. März 1931.

Der Vorstand  
der Allgemeinen Ortskrankenkasse  
Paul Zwanzig, Vorsitzender.

### Viermarkt

**Hunde**  
aller Rassen  
nimmt Käse, i. Dreff.  
Becken, Salzkü-  
bunde - Dreff, Anhalt,  
Galle a. S.,  
Kölziger Str. 188.  
Tel. 52152.

Jeden Böden alle,  
lebende  
**Feldhunden**  
kauft laufend  
G. Hönner,  
Wormfelder Str. 101.  
Tel. 234 84.

**Edelschweine**  
Väter, Herkel, tragende  
Sauen billig!  
Utegabel, Wör-  
tingersleben (Hitzel).

2 fctw. Arbeitsh. j. u.  
f. ob. geg. Schächel-  
sche zu kaufen.  
Dörns, R. Sandberg  
Nr. 17. Tel. 20041.

**Weiße Wollwollen**  
Grobe Stricker ab,  
Ende 50 Pf.  
Nähele jun.,  
Wöhrich bei Jörbke.

**Kanarienvögel**  
von reinster Art,  
König, 19. p. v.

**Brutleier**  
von reibungsreichen  
Hühner, auf meist  
Zustellungen präz.  
Eierkammern a. Stück  
0,25 Mfr., gibt ab  
Erst Schönbek,  
Bredna.

Verkauf 6 Paar rote  
**Rehkehl-**  
**Hühnerküken**  
30 St. a Paar 6 Mfr.  
S. Schulze,  
Lambertshagen.

**Brutleier**  
von Hühn., weißen  
amerik. Seeborn, ver-  
kauft Wagner, Ruf-  
enloeb.

**Edle Rhodelfänder**  
und Hefen-Oriente-  
Bauer, St. 15 Pf.  
Walderei, Neup.  
Walderei Neup.

**Legehühner**  
tätig zu verkaufen.  
Zroska,  
Wohnhofstraße 5.

**1 Zutterhühner**  
zu verkaufen in  
Sappendorf Str. 41.

Ein gutes  
**Arbeitspferd**  
von 3 bis 4 Jahr, zu  
verkaufen,  
Hohenberga Str. 24.

Ein hübsches, beißf.  
**Arbeitspferd**  
verkauft billig, zu  
verkaufen, zu erfragen  
beim Hofmeister,  
Hotel „Altes Hof“  
Galle a. S., Köpzig  
Straße.

Eine hochtragende  
**Kühe**  
gute Rasse, wegen  
Kuchens zu verkaufen.  
Oberländer,  
Gerfried, Heidestraße.  
Wittigung!

Verkaufe meine belg.  
**Goldhühner**  
6- und 8-ährig, 1.60  
auch langschwanzig,  
mexikan. Schlägel,  
mit auffälliger Wangen-  
zeichnung, wegen Um-  
stellung des Betriebes  
1 Wird, kompl. ge-  
reihen.

Sermanns Sau-  
obsthaltung, Galle  
(Saale),  
Wohnhofstraße 7.  
Tel. 52741.

**Sette Kühe**  
zu verkaufen. Unter-  
röblingen, Wäbstr. 24

Von morgen an stehen beste junge,  
schwere frischmilchende u. hochtragende  
**Kühe und Färsen**  
nebst Kälbern (Weidewieh), ferner sechs  
deckfähige gute bis erstklassige ostfr.  
u. jeverländer Zuchtbulien zwischen  
7½ u. 9 Zentnern mit hohen Lei lung-u.  
Abstammungsnachweis. preisweis bei mir  
zum Verkauf und Tau-ct.

**H. B. Böhre**  
Frehna  
Tel. Röllsch 242.

# 391876 Damen



Fesche Glanz-Kappe  
mit reizender Bandgirariturenverarbeitung  
**2.95**

bedienten wir im Jahre 1930 in unseren  
und den uns angeschlossenen Geschäften.  
Diese gewaltige Ziffer beweist am  
besten unsere Leistungsfähigkeit.  
**Nehmen Sie die Vorteile wahr, die wir  
Ihnen bieten, und Sie werden mehr  
als überrascht sein.**

## Haus der Hüte

**G. M. B. H.**  
Deutschlands größtes Spezialunternehmen  
Zentrale Leipzig  
**Filiale Halle (Saale), Gr. Ulrichstr. 11.**

### Darmstädter und Nationalbank

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

#### Einladung

zur  
**am Sonntag, den 18. April 1931,**  
vormittags 11 Uhr,  
in unserem Gebäude Berlin, Behrenstraße 68-70.

#### ordentlichen Generalversammlung.

##### Tagesordnung:

- Erstattung des Geschäftsberichts für 1930.
  - Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz mit Gewinn- und Verlust-Rechnung für 1930 und die Gewinnverteilung.
  - Beschlussfassung über die Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafter und des Aufsichtsrats.
  - Aufsichtsratswahlen.
- Zur Stimmabgabe sind diejenigen Kommanditisten berechtigt, welche ihre Aktien oder den von einem Notar oder von einer Effekten-Oro-Bank über die Aktien ausgestellten Hinterlegungsschein spätestens am 15. April d. J. bei einer der nachbeschriebenen Stellen deponieren, und zwar:
- bei unseren Hauptniederlassungen in Berlin (Behrenstr. 68-70), Bremen, Darmstadt, und bei unseren sämtlichen Filialen und Zweigniederlassungen;
  - in Wuppertal-Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hiltberg, Fischer & Comp., Kommanditgesellschaft auf Aktien.
  - Breslau bei dem Bankhause Eichhorn & Co., Danzig bei der Danziger Bank für Handel und Gewerbe Aktiengesellschaft.
  - Essen a. d. Ruhr bei dem Bankhause Gebrüder Hammerstein, bei dem Bankhause Simon Hirschland, Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank, bei dem Bankhause Otto Hirsch & Co., bei dem Bankhause Lincoln Menny Oppenheimer, bei dem Bankhause Jacob S. H. Stern, bei dem Bankhause Gebrüder Sulzbach, Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne, bei dem Bankhause Joh. Berenberg, Gösler & Co., bei dem Bankhause M. M. Warburg & Co., Hannover bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn, Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Homburger, Köln bei dem Bankhause A. Levy, bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Cie., Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
  - München bei dem Bankhause Merck, Finck & Co., Nürnberg bei dem Bankhause Anton Kohr;
  - in Amsterdam bei der Amsterdamschen Bank, bei der Internationalen Bank te Amsterdam, in Wien bei der Mercantilebank.

Berlin, den 26. März 1931.  
**Darmstädter und Nationalbank**  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Bodenheimer Goldschmidt

### Hypothekenbank in Hamburg

Die am 1. April 1931 fälligen Zinsscheine unserer **4½ %igen Goldhypothekpfandbriefe Emission L und M** **7 %igen** **8 %igen** werden vom Fälligkeitstage ab mit den aufgedruckten Reichsmark- bzw. Goldmarkbeträgen (1 Goldmark = 1 Reichsmark) eingelöst, und zwar:

- in Hamburg: an unserer Kasse, Hohe Bleichen 18, bei der Norddeutschen Bank in Hamburg, Fil. der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, bei der Vereinsbank in Hamburg, bei L. Behrens & Söhne, bei Joh. Berenberg, Gösler & Co., bei Simon Hirschland, bei J. Magnus & Co., bei M. M. Warburg & Co.,
- in Berlin: an unserer Kasse, Französischer Str. 7, bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft,
- in Essen: bei Simon Hirschland,
- in Frankfurt (M.): bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft, Fil. Frankfurt (M.),
- in Halle (S.): bei H. F. Lehmann.

Hamburg, im März 1931.

### Hypothekenbank in Hamburg

### Rechnungsergebnisse der Städte-Feuersozietät der Provinz Sachsen für das Jahr 1930.

Laufende Verwaltung					
Einnahmen:		Ausgaben:			
RM	Rpt	RM	Rpt		
I. Ueberträge aus dem Vorjahre .....	6388369	34	I. Schäden aus dem Vorjahre .....	382982	73
II. Beitragseinnahme einschl. 228707 RM 05 Rpt Reichsversicherungssteuer .....	5808395	77	II. Rückversicherungsbeiträge .....	2488976	48
III. Kaottalerträge .....	617616	83	III. Rückversicherungskosten einschl. Steuern und öffentlichen Ausgaben .....	1614843	56
IV. Gewinn aus Kapitalanlagen .....	15337	50	IV. Verwaltungskosten einschl. Steuern und öffentlichen Ausgaben .....	1413825	48
V. Sonstige Einnahmen (insbesondere aus der Mit- und Rückversicherung) .....	779373	35	V. Freiwilligkeitsleistungen für das Feuerlöschwesen und andere gemeinnützige Zwecke .....	224715	85
			VI. Abschreibungen .....	5355	—
			VII. Verlust aus Kapitalanlagen .....	11212	10
			VIII. Beitragsüberträge .....	928874	—
			IX. Technische Reserven und Rücklagen .....	5775498	14
			X. Sonstige Ausgaben .....	129301	33
			XI. Einnahmehüberschuss an die techn. Reserve .....	633117	52
13608792	19			13608792	19

Vermögensübersicht Ende 1930.					
A. Aktiva:		B. Passiva:			
RM	Rpt	RM	Rpt		
I. Kassenbestand einschl. Postschecks und Bankguthaben .....	849647	33	I. Beitragsüberträge .....	928874	—
II. Wertpapiere .....	292165	82	II. Schadenreserven .....	534602	75
III. Hypothekendarlehen .....	1859381	56	III. Technische Reserven und Rücklagen .....	6408615	66
IV. Kommunaldarlehen .....	2128047	85			
V. Grundbesitz .....	530145	—			
VI. Rückstände bei Versicherungsnehmern .....	12705	15			
VII. Vermögensbestände für die gesetzliche Rückgeld- u. Hinterbliebenenversicherung der Beamten .....	200000	—			
	7872092	41			

Merseburg, den 6. März 1931.

Der Generaldirektor

**Hausämmer und Ferkel**  
verkauft Bräule, Hühner, etc.

**Stammer Heger**  
Hühner, circa 1 Jahr  
bisse zu verkaufen,  
Häbers Galle a. S.,  
Gr. Klausstr. 27,  
Magdalenhofstr.

**Hochtragende Ziegen**  
zu verkaufen,  
Paul Oebler,  
Oberförster 6. Querf.

**Kühe**  
Junge, am Kalben  
lebende, sowie frisch-  
meil. schwarz - bunte

**Kühe**  
neben zum Verkauf  
und auch u. glüh.  
Zahlungsbedingungen  
im Zusammenth.  
Fr. Sächter.

**Deutsche Tiger-Hogge**  
3 Wochen alt, wert.  
Eisfen, Schaulock-  
straße 40.

**Verkaufe hochwert. Brutleier**  
von rein. weiß. am  
Sepphorn, St. 15 Pf.  
Kurti Retertien,  
Baumstraße,  
bei Freyburg (Unstr.)

**Verkaufe hochwert. Kühe**  
Von morgen an stehen beste junge,  
schwere frischmilchende u. hochtragende  
**Kühe und Färsen**  
nebst Kälbern (Weidewieh), ferner sechs  
deckfähige gute bis erstklassige ostfr.  
u. jeverländer Zuchtbulien zwischen  
7½ u. 9 Zentnern mit hohen Lei lung-u.  
Abstammungsnachweis. preisweis bei mir  
zum Verkauf und Tau-ct.

**H. B. Böhre**  
Frehna  
Tel. Röllsch 242.

**Hypothekenbank in Hamburg**

empfehlen zu dauernder Kapitalanlage Ihre  
**7%igen Goldhypothekpfandbriefe Em. K**

nicht rückzahlbar vor dem 4. April 1936

Nähere Auskunft bei allen Banken und Bankfirmen und an der Kasse der Bank, Hamburg, Hohe Bleichen 18

Empfehle wieder frische  
Transporte beste  
**Belgische, Schwedische u. Oldenburger Acker- und Wagenpferde**

Wilhelm Stock I. Th. Weinstein  
Halle a. S., Delitzscher Str. 8.  
Fernruf 25798

**WIR FALLEN überall auf!**

— durch geschmackvolle Satzanordnung,  
durch sauberen, tadellosen Druck, denn  
wir sind je Erzeugnisse der Otto  
Hendel-Druckerei, die auch Ihre Werbe-  
drucksachen, wie Preislisten und Karten,  
rasch und billig herstellt.









# Aus Bädern und Sommerfrischen

## Bad Salzflen

am Teutoburger Wald  
Kohlensäurereiches Thermal-Solbad  
und Inhalatorium (Pneumatische Kammern neu)  
**Herz - Rheuma - Nerven - Luftwege - Frauenleiden**  
Prospekte durch Reisebüros u. die Badeverwaltung - Pauschalkuren  
Staatl. Hotel Fürstenhof, A. L. R. Zimmer mit Verpfl. Rm. 6,50 an



### Wernigerode a. Harz Hotel Eichberg

Bismarckstr. 45, 47 Fernruf 2923  
Das führende Haus, mit allem modernen Komfort ausgestattet, wird am 1. April nach vollständiger Renovierung neu eröffnet.

Inhaber: Franz Karner.



**Luftkurort FINSTERBERGEN**  
Im Thür. Wald (500-710 m), herrlicher Lage, Bad, von Regen umflossen, Sauerbr., frische Gebirgsluft, herrliche Tannenwälder.

**Pension Hermannsdorf**  
Im Fuß d. Saale, 500 m, herrliche Lage, im Ort, in der Nähe d. Saale, das ganze Jahr geöffnet.

### Sommerfrische Uhnstädt (Thüringen)

Das Juwel im Saale, herrliche Wälder und Berge. Vollpension (5 Mahlzeiten) 4,50 Mk. Prospekte frei durch Reisebüro der S.-Z. oder Verkehrsausschuss Uhnstädt.

### Luftkurort Rastenberg

(Thüringen), Kreis Weimar, herrlicher Wald, schönes Wald-Schwimmbad (500 qm), Seebad, Ermüdete Kur usw. Ver. erschritten durch die Städtische Kurverwaltung.

### FINSTERBERGEN Thür. Wald

500-710 m hoch  
Beliebter Höhenkurort  
Hier findest Du Erholung  
Mäßige Preise - Lohendes Ausflugsgebiet  
Schwimmbad - Regelm. Autobusverbindung ab Bahnstation  
Prospekte in den Reisebüros und der Kurverwaltung

### BADGASTEIN „DER KAISERHOF“

Hotel allerersten Ranges  
Schönste, ruhigste u. sonnigste Lage an d. Kaiserpromenade  
Gleiche Leitung:  
Hotel Habsburgerhof  
Haus ersten Ranges an der Kaiserpromenade

### Ausflüge nach Bernburg!

Mit der Eisenbahn, Kraftomibus, Auto, Fußwanderungen u. Vereinsausflüge  
Gute preiswerte Gaststätten am Platze  
Fordern Sie Werbeprospekte vom **Bürger-Verein e. V. Bernburg 3.**  
Sehenswürdigkeiten:  
Schloß, Kirchen, Stadttheater, Kugeln Erinnerung, Kurhaus, Bärenzwingler, Gletschergarten, gut gepflegte Anlagen, Dampferfahrt saale- und abwärts, Bootsverleih-Anstalten.

### Eine Stadt, die besucht sein will!

**Saalegebirg**  
(Cresbach)  
642 Met. ü. d. M., herrliche Tannenwälder, blickt am Saale, gut. Betten, gute Verpflegung, Pension 4,50 und 5 Mark.  
**Sieberten - Südharz**  
Herrliche Lage, Nähe am Wald, Pension 4,50 bis 5 Mk., ganz frische Bäder.

### Sanatorium Kaiserbad Bad Schmiedeberg

(Bez. Halle) Telefon Nr. 6  
Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. Albrecht  
Spezialanstalt für Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, besonders ischias, Frauenleiden u. Verletzungsfolgen, Moorbäder im Hause, Zentralheizung, Vorzüglichste Verpflegung. Mäßige Preise. Prospekte durch die Verwaltung.

### Pistyan

DAS RHEUMABAD DER WELT  
bietet d. unversicher-  
ten Mitteleinstande die individuelle Pauschalkuren (Wohnung Verpflegung, Bäder inkl. Abgaben). Für Kasse-mitglieder spez. Preise. Naturheisse Thermal-Schlammwälder, mild. Klima, viele Sonnentage, Kurhäuser mit Bädern verbunden (Thermia, Cvril), Golf, Tennis, Reit-, Schießsport. Auskunft u. Prospekte:  
**PISTYAN - BÜRO, Erfurt**  
Skalitzerstraße 10  
Telephon: 54-97

## Manebach Thür. Wald

**Luftkurort u. Sommerfrische** 555-800 m. Ein Gebirgsdörfchen herrl. ländl. Goethe Erinnerung. Unmittelb. u. zentr. Lage zu all. Goethestätten. Unbegr. Ausflugsmdgl. Spez. reine Luft, kein Fabrikrauch. Hier findest der Großstädter die nötige Erholung! Prosp. durch Kurverwaltung. Tel. Ilmenau 3260.

**Hotel „Zur schönen Aussicht“** Das altbekannte gutbürgerliche Pension- u. Speisehaus, zentrale, ruhige Lage nahe am Hochwald, Staubfreier Garten m. herrl. Ausblick. Liegestühle, Behaagl. Zimmer u. Gesellschaftsräume. Volle Pension, Vorz. Verpflegung. Mäß. Preise. Prospekte kostenlos. Für Vereins-Ausflüge bestens empfahl. Telefon: Ilmenau 2103.

**Gast- u. Pensionshaus Moosbach** Beliebte Sommerfrische direkt am Hochwald, Liegewiese, behagliche Zimmer, Bad. Solide Preise. Auto im Hause. Prospekte frei. Telefon Ilmenau 2764. Bes. M. Schilling

**Wilhelmshöhe Gast- u. Pensionshaus** Direkt am Walde, Mäßige Preise, gute Küche. Tel. Ilmenau 2721. Besitzer K. Remdt.

**Gasthof u. Café ländl.** Bes. Edm. Bule. Tel. Ilmenau 2077. Direkt am Hochwald gelegen. Angenehme Fremdenz. Anerkannt gutbürgerl. Küche. Eig. Fleischerei. Autogarage. Lizenzweise. Parkettaal u. Vereine u. Schulen. Tel. Ilmenau 2418

**Conradshof** 550 Meter ü. d. M. Hotel und Pension. Bequeme Lage, sonnig u. staubfrei an den Waldwegen des Südhanges Ruhiges u. vornehmes Haus. Mäßige Preise. Anerkannt erstklassige Küche Idealer Aufenthalt für Erholungsuchende

**Bad Ilmenau** Thüringen  
... und Ostern nach **Bad Ilmenau**  
540-860 Meter  
Werbeschritt durch die Stadtverwaltung

**Haus Erika** und **Villa Johanna**  
Telephon Oberhof 262.  
Direkt am Walde, in ruhiger staubfreier Lage. Großer Garten, sonnige Liegewiese vorhanden. Behagliche Zimmer mit Pension 3.- Mk., auch ohne Pension. Für erholungsbedürftige Herz- und Nervenranke besonders zu empfehlen. Neue Bewirtschaftung.

**Schillings Hotel u. Pension**  
ganz nahe am Walde gelegen, für Touristen und Ausflügler besonders geeignet. Zimmer von 1,50 Mk. an. Bekannt gute Küche während des ganzen Tages. Wagen am Bahnhof. Telefon 317.

**Konditorei HOFMANN**  
Konzert-Kaffee - Pension  
Gut bürgerliche Küche

**Ilmenau** (900-900 m) Altherbunter Höhenluftkurort. Quellwasser radioaktiv. Familienbad. Segelsport - Kneipen der Kraft-Postillen Thüringens.  
**Oberhof** (600-1000 m) Der höchstgelegene Luftkurort des Thüringer Waldes. Oozengesättigte Waldluft. In unmittelb. Nähe des sagenumwobenen Rennsteiges

### Sanatorium Bad Rittheide

Chirurg Prof. Dr. Ernst Nolsser (ehemal. Stierlin)  
Klinisch geleitete Kuranstalt  
Herz- und Gefäßleiden, Bluthochdruck, Diabetes, Zosterkrankheit usw.  
Eigene Sprudelbäder im Hause  
Diätetiken  
Persp. Nr. 216  
Prospekte kostenlos

### Bad Elster heilt Herz und Nerven

Prospekt Nr. 77 und Pauschalkuren v. RM. 20,- an durch Badeführer.

Erholung im Landhaus, vollst. renoviert, direkt am Nadelwald (Düb. Heide), eichen, Birkenwäldchen. Renom. Küche, 5 Mahlzeiten, fast Eier u. Milch. Pensionspreis 3,75 - 4 Mk. Schlegelmilch, Großwä bei Bad Schmiedeberg.

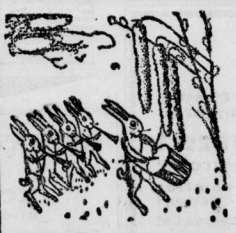
**EIGERSBURG**  
RUHE ERHOLUNG GEBIRG  
IM THÜRINGER WALD HOHE 550-800m  
**LUFTKURORT UND SOMMERFRISCHE**  
PROSPEKTE DURCH DIE KURVERWALTUNG

**Bäder-Anzeigen**  
der Saale Zeitung  
haben den größten Erfolg.

Verleibt Ostern in **Friedrichroda Thüringer Wald**  
Prospekte durch die Kurverwaltung oder Reisebüros

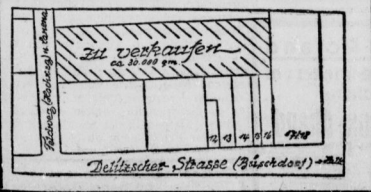
# Herzbad Reinerz

Bei Arterienverkalkung  
Gicht, Rheuma, Ischias ist  
**„Bremer Schlüssel-Tee“**  
von erprobter Wirkung!  
¼ Stck. 0,95 Erhältlich in allen HADRO-Dröcken ¼ Stck. 1,80



Die große Werbezeit der Natur hat begonnen!  
An Baum und Strauch sind täglich Fortschritte des Werdens und Wachsens zu beobachten. Ebenso blüht und wächst der Umsatz des rührigen Geschäftsmannes, der sich in diese allgemeine Lust des Schaffens rechtzeitig einschaltet durch Anzeigen in der „Saale-Zeitung“.

Das nachstehend bezeichnete Terrain ist im ganzen oder geteilt, auch in kleinsten Parzellen, zu verkaufen. 1 qm kostet ca. RM. 4,-. Das Land eignet sich auch für Schrebergärten und Sportplätze.  
Reflektanten wollen sich gefl. melden bei:  
**Friedrich Große, Gr. St. Instr. 19 I**



Alle bevorzugen **Radio-Schönberg Halle** Geist-Str. 41  
Fernruf 345 39  
Durch Verkauf von Qualitätserzeugnissen, zufriedene, dankbare Kunden.  
DER NEUE KATALOG 1931 IST ERSCHEINEN CA. 700 SEITEN STARK - PREIS 50 A ZUZÜGLICH 40,3 PORTO - POSTSCHECKKONTO LEIPZIG/WB. 21 607

**Verdingung.**  
1. Elektrische Installationsarbeiten,  
2. Glaserarbeiten,  
3. Tischlerarbeiten  
für drei Wehrfamilienhäuser am Ballendorfer Weg werden herbeigeführt. Angebotsunterlagen zum Briefe von je 10 Pf. 1.- sind im Büro Referatstraße 2 erhältlich.  
Abbestimmen:  
Sonntags, den 4. April 1931, vorm. 9 Uhr für St. 1.  
: 4. April 1931, 9 - 10 Uhr für St. 2.  
: 4. April 1931, 9 - 10 Uhr für St. 3.  
**Kleinwohnungsbau Halle**  
Stiftungsgeldhaft

**Stadttheater**  
Heute, Sonnabend 20 bis 23.15 Uhr  
**Die Zauberflöte**  
Oper von W. A. Mozart  
Sonntag 19.30 bis 22.30 Uhr  
Zu volkstümlichen Preisen!  
0.50 bis 4.00 RM  
**Böhmische Musikanten**  
Singspiel von Bernard Grün  
Zahlung der 4. Stammkarten-Rate erbeten

**13. Fremdenvorstellung**  
am 2. Osterfesttag (6. April 1931)  
im Stadttheater Halle (Saale)

**„Der Freischütz“**  
Oper v. Carl Maria von Weber  
Kartenverkauf 30. März bis 2. April

**Thalia-Theater**  
Heute, Sonnabend, 20 bis 22.30 Uhr  
**Liebe unmodern**  
Lustspiel von W. Sterk  
Sonntag 20 bis 22.30 Uhr  
**Verlagte Nacht**  
Schwank von Arnold und Bach

**Theater der Komiker**  
am Waisenhausring

**Heute gr. Tanzveranstaltung**  
Keine Kabarettvorstellung.  
**Tanz-Vorführungen der 3 Prater-Girls**  
Anfang 20 Uhr. Eintritt frei.  
Sonntag 4 Uhr-Tanz-Teil  
Montag Dienstag Tanz-Abende.  
Ab Mittwoch, den 1. April  
Gastspiel der besten bayr. Oberländerkapelle Moar jr.  
10 Solisten  
Orig. bayr. Festspiele, Gesang u. Tanz, Schupplattler u. Jodler.

**Zoologisch. Garten**  
Sonntag, den 29. März 1931  
nachmittags 4 und abends 8 Uhr  
**Konzerte**  
des Hall. Symphonie-Orchesters  
Leitung: Benno Platz  
Donnerstag, d. 2. April, nachm. 4 Uhr  
**Konzert der neuen Kapelle**  
Leitung: Paul Burghaus

**Caféhaus Binder**  
Rannischer Platz  
Montag, den 30. März 1931  
Abschiedsabend d. Kapelle Diekow  
Ab 1. April 1931  
spielt der Meister der Geigen  
Olaczky mit seinen Künstlern  
Dienstag, Mittwoch und Freitag abends  
Tanz.

**Saalschloss**  
Morgen Sonntag, 1/4 Uhr  
**Konzert**  
unter gütiger Mitwirkung der  
Giebichenstein. Liedertafel.  
Lg.: Chormstr. Staudigl. U. a.:  
An der schönsten blauen Donau  
für Chor und Orchester  
Volklieder 1 Eintritt. frei!  
4-Uhr-Tanz-Teil  
7 Uhr: Ball  
Bei schönem Wetter ab 1/4 Uhr  
Tanz im Freien

**Marktkirche**  
Gründonnerstag, den 2. April 1931,  
abends 8 Uhr (Einlaß 9, 8 Uhr)  
**85. Musikalische Vesper**  
(Passions-Musik)  
Der verstärkte Stadtsingchor:  
Dirig.: Karl Klauer mit Mitwirkung  
v. Stadtm. u. Oskar Rebling, Orgel  
Chöre: von A. v. Bruck, H. Leo  
Hassler, J. Eccard, Richard  
Wetz und Arno Landmann  
Orgelwerke: v. J. S. Bach, J. Brahms  
Eintrittsprogramme zu 60 1.20 2.10  
b. Heine, Hothan u. d. Kirchtür

**Autofur**  
27511  
Tag u. Nacht  
AUTODROSCHEN  
ab nachstem  
Halteplatz.  
Reo. Privatautos  
Stets fahrbereit.  
Aufentrate des  
Droschkenwerkes

**MK**  
RUF: 26183

**C. I. am Riebeckplatz**  
Ein Kriesspionage-Tonfilm  
der hundert andere Filme  
auswiegt!  
**Der Fall des  
Generalstabs Oberst Redl**  
Das größte Spionage-Drama, das  
je gezeigt wurde! Ein Spionage-  
fall, der den Weltkrieg be-  
einflußte.  
In den Hauptrollen:  
**Theodor Loos - Lil Dagover**  
**Magnus Stifter - Hans Goetz**  
Im bunten Filmtitel:  
**Cowboy u. Filmstar** (15 Minuten  
Lachen)  
**Masuren,**  
das Land der tausend Seen  
**Fox tönende Wochenschau**  
(Die Stimme der Welt)  
Beginn: Werktags 4.00, 6.10, 8.15 Uhr  
Sonntags ab 3 Uhr.

**C. I. Schauburg**  
Heute  
das große Eröffnungs-Programm!  
Unter persönlicher Anwesenheit von  
Prof. Dr. G. O. Dyhrenfurth  
dem deutschen Expeditionsleiter der  
Himalaya-Expedition 1930  
**Himalatschal**  
Der Thron der Götter  
Der gewaltige Himalaya-Tonfilm, der  
von allen mit gleichgroßem Interesse  
erwartet wird.  
Hierzu:  
**Micky Maus**  
In ihren neuesten Streichen.  
**Am Nebelhorn**  
(hierliches Naturbild)  
**Tönende Wochenschau**  
(Das Echo der Welt)  
Jugend, unter 14 Jahren zahlen (inkl.  
zur 1. Vorstellung halbe Preise)  
4.00, 6.10, 8.15 — Sonntags ab 3 Uhr.  
Professor Dr. Dyhrenfurth spricht  
Sonnabend und Sonntag vor jeder  
Vorstellung.

**C. I. Gr. Ulrichstr. 51**  
**Alle Männer, Frauen  
Mütter und Mädchen**  
müssen diesen Tonfilm sehen und hören!  
Ein erstes und wahres Sittendrama  
das die ganze Öffentlichkeit angeht!  
**Tänzerinnen**  
für Süd-Amerika gesucht  
Hergestellt unter Mitarbeit des  
deutschen National-Komitees zur Be-  
kämpfung des Mädchenhandels.  
Die Hauptrollen verkörpern:  
**Dita Parlo, Hedwig Diehlbreu,**  
**Mia Pawel, Eugen Rex,**  
**Harry Hardt, Paul Otto.**  
Im bunten Filmtitel:  
**Der Spuk in der Nacht**  
(Alles lacht Tränen).  
**Stelz- u. Schwimmvögel**  
(Hierlicher zoologischer Film).  
**Fox tönende Wochenschau**  
(Die Stimme der Welt).  
Beginn: Wochentags 4.00, 6.10, 8.15  
Sonntags ab 3 Uhr.

**Walhalla**  
Täglich  
20 Uhr  
**Gräfin  
Mariza**  
Sonntag  
nachmittags 4 Uhr  
kleine Preise.

**auswärtige Theater**  
Reues Theater  
in Leipzig.  
Sonnt. 29. März, 19.30  
Der Rosenkavalier.  
Altes Theater  
in Leipzig.  
Sonnt. 29. März, 19.30  
Die Affäre Dreifuß.  
Reues Opern-  
Theater in Leipzig  
Sonnt., 29. März, 20  
Die drei Musketiere.  
Friedrich-Theater in  
Zella.  
Sonnt., 29. März, 18.30  
Zitron und Jibbe.  
Stadt-Theater in  
Gera.  
Sonnt., 29. März, 20  
Carmen.  
Stadttheater  
Weimar.  
Sonnt., 29. März, 19.30  
Die 3 Musketiere.  
Nationaltheater  
in Weimar.  
Sonnt., 29. März, 17  
Berfahl.

**Musikalien**  
Arno Rammelt  
Barfußstraße 17

**Central - Hotel**  
mit  
**Klosterbräu**  
am Hallmarkt  
Sonntag, den 29. März  
**Tanz-Abend**

**Menzels**  
Bier-u. Weinstuben  
Sophienstr. 1  
Stadttheater-Nähe  
Das  
gediegene, ge-  
müthliche  
Tages-u. Nacht-  
Restaurant  
Geöffnet ab 11 Uhr  
Dezente Musik

**Robert Franz-Singakademie in Halle**  
Kartfreitag, den 3. April 1931, abends 8 Uhr  
in der Ulrichskirche  
**Requiem**  
für gemischten Chor, Bariton-Solo und Orchester  
von **Giovanni Sgambati**.  
Leitung: **Professor Dr. Alfred Rahwes**.  
Bariton-Solo: **Carl Mombert**, Halle; — Chor: **Die  
Robert Franz-Singakademie** und Mitglieder der  
**Halleischen Lehrergesangsvereins**; — Orchester: **Das  
Städtische Orchester**; — Violin-Solo: Konzertmeister  
**Johannes Versteeg**; — Orgel: **Otto Weu**.  
Eintrittskarten von 1.— bis 6.— RM. bei Hothan, Gr.  
Ulrichstr. 38. — Die zuhörenden Mitglieder werden ge-  
beten, ihre Eintrittskarten gleichfalls bei Hothan zu  
entnehmen und hierbei den Vierteljahresbeitrag für  
das 2. Vierteljahr 1931 zu entrichten.

**Die beliebtesten  
volkstümlichen Lichtspiele**  
finden statt am:  
**Montag und Dienstag, den 30. und 31.  
März in Lettin, Gasthof Hübner**  
**Mittwoch, den 1. April, in Gutenberg,  
Gasthof Trebstadt**  
8 Uhr abends  
**Programm:**  
**I. Sonnige Rheinfahrt**  
Ein Film vom deutschen Rhein  
**II. Vom Palmkern zum Persil**  
Ein Kulturfilm vom Waschen u. von der Wäsche  
**III. Scherzfilme**  
Eintritt frei! Eintritt frei!  
Gratisproben! Musikbegleitung  
Die Plätze sind in erster Linie für die Damen bestimmt  
Pünktliches Erscheinen höflichst erbeten

**Logensaal**  
Albrechtstraße 6  
Montag u. Dienstag,  
30 u. 31. März, 20 Uhr  
**Schallplatten - Konzert**  
auf „Elektrola“  
Neuheiten aller  
führenden Marken!  
Eintrittsausweise bei  
**B. Döll** Pianohaas  
Große Ulrichstraße 33 — 34  
Eintritt frei!  
Garderober bitte abzugeben.

Unser Büro befindet sich ab  
Montag, den 30. März 1931 im  
Pianohaus Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34  
Eingang Kl. Ulrichstr. 34  
Justizrat Aronsohn u. Dr. Filibrort  
Rechtsanwälte u. Notare.

**Kurhaus Bad Wittekind**  
Sonntag, den 29. März  
nachmittags 4 Uhr  
**Konzert**  
Leitung: Hermann Behr  
Abends 8 Uhr  
**Gesellschaftstanz**

**Geschäfts-Übernahme!**  
Unsere werlen Gartenbesitzer  
Gästen, Freunden u. Bekannten  
zur gebl. Kenntnis, daß wir das  
Lokal  
**Schoß  
Freiimelde**  
nach vollständeriger Renovierung  
übernommen haben.  
Es wird unser Bestreben sein,  
alle uns beehrend Gäste bestens  
und preiswert zu bedienen.  
Gleichzeitig empfehlen wir Saal u.  
Garten für alle Festlichkeiten.  
Eröffnungstermin  
**Sonntag, den 29. März 1931.**  
Um gültigen Zuspruch bitten  
Otto Köckeritz und Frau.

**Koffinhäusl Bindar**  
Rannischer Platz  
Dienstag, Mittwoch und Freitag  
**Tanz-Teil**  
Abend: Tanzinlagen

**HOTEL  
EXCELSIOR**  
am Anhalter Bahnhof  
Die  
Pfeilwürdigkeit  
Berlins!  
Zimmer: 1 Bett M.7.-b. 11.-  
2 Betten M.14.- bis 22.-  
Bad M.3.- Salon M.10.-  
Keine höheren Preise!  
**ANHALTER BAHNHOF**  
Der größte Hotelunnel der Welt!

**Weinberg-Terrassen**  
Sonntag, den 29. März, ab 4 Uhr  
**KONZERT**  
abends Tanz  
**Groß-Sonderveranstaltung**  
Eintritt frei! Eintritt frei!  
Empfohlen Saal für d. Frühjahrsaison

**Kaffeehaus Roland**  
Sonntag wiederum  
Der beliebte  
**Micky - Maus - Abend**  
Der beliebte Micky Maus-Haus  
Sitzung am Sonntag  
Jeder Besucher erhält eine  
Micky-Maus mit Stimme gratis.

**UFA**  
**Leipzig Strabe  
Charlotte Ander**  
In ihrer ersten dramatischen Ton-  
filmrolle, umgeben von einem  
Ensemble erster Kräfte der  
deutschen Sprechbühne: Ernst  
Stahl-Nachbar - Erich Ponto  
Robert Thoren.  
**Weib im Dschungel**  
Ein Drama der Leidenschaft  
aus dem letzten Osten.  
Werktags 4.00 6.10 8.20 Uhr.  
Sonntags 3.00 4.10 6.10 8.20 Uhr

**Alte Promenade**  
Täglich der große Erfolg:  
**Elisabeth Bergner**  
in ihrem ersten Ton-u. Sprechfilm  
**Ariane**  
Nach dem Roman v. Claude Anel.  
Werktags 4.00 6.15 8.30 Uhr.  
Sonntags 2.50 4.20 6.20 8.30 Uhr.

**Bergschenke**  
Perle des Saaletales  
Morgen Sonntag nach u. abends  
**KUNSTLER-KONZERT**  
Eintritt frei!  
Im großen Saal **Tanz.**  
ab 4 Uhr

**Hausgenossenschaft der  
Deutschen Volkspartei**  
c. G. m. b. H.  
Die Mitglieder der Genossenschaft werden  
hierdurch zu dem am Sonnabend, dem  
11. April 1931, 16 1/2 Uhr, im Beaufinden  
Saal, Halle, am Feinort 2, stattfindenden  
ordentlichen Generalversammlung  
eingeladen.  
Tagesordnung:  
1. Bericht des Vorstandes über das Ge-  
schäftsjahr 1930 und Vorlegung d. Bilanz  
und der Gewinn- und Verlustrechnung  
für 1930.  
2. Vorschlagsfassung über die Genehmigung  
der Bilanz und der Gewinn- und Ver-  
lustrechnung und Erteilung der Ent-  
lastung an Vorstand und Geschäftsführer.  
3. Satzungsänderungen § 9. Erhöhung des  
Geschäftsanteils und Mitgliedsbeiträge  
des Mitgliedes.  
4. Organisationsarbeiten zum Vorstand und  
Aufsichtsrat.  
Halle, den 25. März 1931.  
Hausgenossenschaft d. Deutschen Volkspartei,  
einger. Genossenschaft m. beschr. Haftpflicht.  
Der Vorstand: Heinemann, Rudolph.

Gesetz hiermit bekannt, daß ich am  
Montag, den 30. März 1931, das  
**Kolonialwarengeschäft**  
von Herrn Hugo Schröder, Hirtenstr. 14  
(Ecke Bertholdstr.) übernehme.  
Die werliche Rundtheil bitte ich,  
auch mir das Vertrauen zu schenken.  
Ich werde betriebl. alle Käufer  
bestens und billigst zu bedienen.  
Heinz Schmidt.  
Auf fast alle Waren 5% Rabatt.

**Alle erwarten  
den Osterhasen!**  
Wieviel neue Wünsche weckt das Oster-  
fest! Was gibt es da nicht alles an-  
zuschaffen! Angelenen beim Groß-  
reinemachen oder Hausputz. Dann  
kommen die Ein- und Ausschulungen  
mit ihrem Bedarf an Kleidern, Lehr-  
utensilien und Büchern. Dann die Ver-  
lobungen und Vermählungen mit ihrem  
Bedarf an Geschenkartikeln und Blumen,  
die ebenfalls für zahlreiche Familien-  
feiern in Frage kommen. Kurzum, für  
den rührigen Kaufmann sind immer ge-  
nügend Möglichkeiten da, zu rechten  
Zeit das Rechte anzubieten. Und wenn  
es gleich richtig macht — nämlich  
durch Anzeigen in der „Saale-Zeitung“,  
kann der Erfolg nicht ausbleiben.



**Osteranzelgen Brinnen  
go'dene Ostererei!**